

WEIZ

präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

Mai 2014

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ

www.weiz.at

**Sommer-
konzert**

.....
**STADTORCHESTER WEIZ
KUNSTHAUS
23. MAI**

INHALT:



GEMEINDE		Wahlservice für die Europawahl 2014	4
		Wahlspengel und Wahllokale	5
		Rechnungsabschluss 2013	6
		Gleichenfeier am Burgweg in Naas	7
		Café „La Vita“ hat eröffnet	44
		Naturerlebnis- und Wohlfühlwanderung Gartenlust 2014	45 46
WIRTSCHAFT		ELIN Stadtkapelle beim Steiermark-Frühling	8
		Weizer Energielauf 2014	8
		Mit Volldampf durchs Feistritztal	9
		Genuss in Hülle und Fülle	10
		Weizer Bäckerfrühstück	10
		Weiz - Extra Bonus Tag	12
		Angrillen	12
Die ersten Schritte	14		
UMWELT		Nachhaltig leben	20
		Ökobilanz Online-Handel	21
		Internationale Aktivitäten Energiestadt Weiz	22
		Sanierungsscheck für Private 2014	23
		Erfahrungsaustausch für Gemeinden	23
SPORT		Steirischer Jugendmeister im Judo	34
		Sport im Mai 2014	35
		15 Jahre Oldtimerclub Feistritzklamm	36
KULTUR		Literarisches Symposium	37
		Veranstaltungstipps Kunsthaus Weiz	38
		pfingstART 2014	39
		ELIN Stadtkapelle	40
		Fotoausstellung „Menschenbilder“	43
		Gerald Strasser „Back Home“	43

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
Montag, 23. Juni 2014, 19.00 Uhr,
Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE JUNI 2014
MONTAG, 19.5.2014

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 344, Jahrgang 36, Mai 2014

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!

Manchmal läuft das Leben in wunderschönen Windungen. In unserer letzten Weiz Präsent-Ausgabe habe ich mit großer Freude angekündigt, dass das Land Steiermark die Planung der Ortsdurchfahrt (ODF) und somit letztendlich auch den Bau der Ortsdurchfahrt Weiz beschlossen hat. LR Kurzmann war extra dafür zu einer Pressekonferenz nach Weiz gereist und hat uns dies bestätigt. Nicht einmal drei Wochen später wird jedoch in einem Presseartikel in der Kleinen Zeitung auf Grund finanzieller Probleme beim Straßenbau wieder alles in Frage gestellt.

Was stimmt jetzt also?

Ich darf sie beruhigen! Wir arbeiten an der Realisierung der Ortsdurchfahrt weiterhin mit vollem Einsatz. Klar ist allerdings, dass nichts fix ist! Dennoch gehe ich weiterhin davon aus, dass die Zusagen unseres Landeshauptmanns Franz Voves und von LR Gerhard Kurzmann gelten. Die finanziellen Probleme im Bereich Straßenerhaltung sind nicht erst jetzt bekannt geworden und dass die Ortsdurchfahrt Weiz grundsätzlich nicht aus dem Budget heraus finanziert werden kann, sondern einer Sonderfinanzierung des Landes bedarf, ist auch nicht neu. Weiz hat sich zudem – in Absprache mit unseren Partnern in Krottendorf – dazu bekannt, zwanzig Prozent der Gesamtkosten der Ortsdurchfahrtsbereiche 2 und 3a zu übernehmen.

Gibt es eine Alternative zum Bau der ODF?

Nein, absolut keine! Grundsätzlich stellt sich nicht die Frage, ob wir uns die Mitfinanzierung der Ortsdurchfahrt leisten können oder nicht. Wir müssen uns diese leisten, es gibt keinen „Plan B“ dazu! Um die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde zu sichern, die Wettbewerbsfähigkeit unserer wichtigsten Wirtschaftsbetriebe zu gewährleisten und die Lebensqualität der Menschen in der Stadt zu verbessern, gibt es keine Alternative zum Bau der ODF. Weiz braucht diese Lebensader für eine positive Gestaltung der Zukunft. Aus diesem Grund arbeiten wir mit ganzer Energie daran, setzen uns dafür voll ein und werden uns selbstverständlich an der Finanzierung beteiligen.

Kann sich Weiz die Mitfinanzierung der ODF leisten?

Ja, wir können es uns leisten! Die Zusammenlegung von Weiz und Krottendorf und damit verbunden der Sprung

über die „magische“ Grenze von 10.000 EinwohnerInnen wird uns jährlich zusätzliche Finanzmittel in der Höhe von ca. € 980.000.- beschern. Damit werden wir uns die Beteiligung im Ausmaß von ca. € 14 Mio. bis max. € 20 Mio., finanziert auf 20 Jahre, leisten können. Dies ist auch wieder ein klares Zeichen dafür, welche zusätzlichen Mehrwerte für uns alle die Vereinigung von Weiz und Krottendorf bringt. Wir sind grundsätzlich wirtschaftlich und budgetär sehr gut aufgestellt, wie das Ergebnis unseres Rechnungsabschlusses 2013 zeigt. Bei einem ordentlichen Haushalt von € 34,135 Mio. und einem AOH von € 19,59 Mio. konnte unser Verschuldungsgrad nochmals kräftig auf 0,8 % (inkl. Leasing 2,7%) gesenkt, die inneren Darlehen um mehr als € 1 Mio. verringert werden. Außerdem konnte der Erlös des Anteilsverkaufs an der Sparkasse Weiz seit 2001 bis 2013 trotz jährlicher Zinsausschüttung um ca. € 300.000.- erhöht werden. Die Zusatzgelder für die Fusion Weiz-Krottendorf, unsere gute Finanzlage und die gute regionale Wirtschaftsposition ermöglichen es, dass wir uns guten Gewissens und mit vollem Elan weiterhin für die Umsetzung der ODF engagieren und uns an der Finanzierung beteiligen können. Weiz braucht dieses Vorhaben dringend!

Mit freundlichen Grüßen

Bgm. Erwin Eggenreich

Am 25. Mai findet die Wahl zum Europäischen Parlament

statt. Eine Wahl, deren Bedeutung bei uns absolut unterschätzt wird, denn die Europäische Union ist Garant für Frieden und Wohlstand. Besonders in unserer Stadt, wo international erfolgreiche Betriebe (Andritz, Siemens, ELIN Motoren, MAGNA, Weitzer, Mosdorfer, ...) beheimatet sind, ist unser Wohlergehen vom Funktionieren dieses Wirtschaftsraumes abhängig. Darüber hinaus bietet die Europäische Union in weltpolitisch unruhigen Zeiten Sicherheit, Schutz und Frieden. Das Europäische Parlament spielt hier eine extrem wichtige Rolle als ein durch Wahlen legitimiertes Gegengewicht zum Europäischen Rat und zur Europäischen Kommission.

Meine Bitte daher an Sie: Nützen Sie Ihr Wahlrecht, stimmen Sie für eine noch demokratischere, friedvollere und Wohlstand sichernde Europäische Union ab.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Di. 6.5. und 3.6., 14 – 15.30 Uhr

Di. 13.5. und 27.5., 10.30 – 12 Uhr

Di. 20.5., 11 – 12.30 Uhr

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.

Wahlservice für die Europawahl 2014

Wahltag: Sonntag, 25. Mai 2014

Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die am Wahltag (25.5.2014) das 16. Lebensjahr vollendet haben (25.5.1998 und älter), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und in der Gemeinde im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Weiters sind im Ausland lebende Frauen und Männer wahlberechtigt, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und in der Europa-Wählerevidenz für österreichische Staatsbürger, die außerhalb des Bundesgebietes leben, eingetragen sind. Dazu kommen Unionsbürger ab Vollendung des 16. Lebensjahres spätestens am Wahltag, die in der Hauptwohnsitz-Gemeinde im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wahlkartenwähler - Briefwahl

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Tag der Europawahl nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, können ihr Wahlrecht am Tag der Europawahl in jedem Wahllokal im gesamten Bundesgebiet ausüben oder dies sofort nach Erhalt der Wahlkarte vor dem Tag der Europawahl im In- oder Ausland mittels Briefwahl tun.

Hierbei ist die Wahlkarte so rechtzeitig zu übermitteln, dass sie spätestens am Tag der Wahl (25.5.2014) um 17 Uhr MESZ in der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten! Abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht mehr ersetzt werden!

Fliegende Wahlkommission

Bei mangelnder Geh- und Transportfähigkeit, Krankheit sowie Bettlägerigkeit können Sie mit einer Wahlkarte vor einer besonderen Wahlbehörde (fliegende Wahlkommission), die zu Ihnen nach Hause kommt, Ihre Stimme abgeben.

Voraussetzung ist allerdings die Notwendigkeit, dies der Stadtgemeinde, Abt. Wahlamt unter den unten angeführten Fristen für die Beantragung einer Wahlkarte bekannt zu geben.

Frist der Beantragung einer Wahlkarte

Sie können die Ausstellung einer Wahlkarte schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail) bis spätestens **21.5.2014** bei der Stadtgemeinde Weiz, Abteilung Wahlamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz, (Tel. 2319-221 od. -222, Fax. 2319-9200 bzw. wahlamt@weiz.at) beantragen.

Mündlich (nicht telefonisch) kann eine Wahlkarte bis spätestens **23.5.2014**, 12 Uhr unter Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (z.B. Reisepass, Führerschein) im Wahlamt persönlich beantragt werden.

Die Übergabe der Wahlkarte ist auch an eine vom/von der AntragstellerIn bevollmächtigte Person möglich!

Sie werden höflichst ersucht, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen!

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Wahlsprengel und Wahllokale

Sprengel	Sprengelgebiet	Wahllokal
1	Berggasse, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Elingasse, Feldgasse, Göttelsbergweg, Grazer Straße, Hauptplatz, Hofstattgasse, Leopoldhofweg, Ludwig-Schlacher-Gasse, Rathausgasse, Resselgasse, Stubenbergweg, Tannenweg, Viehmarktplatz	Stadtamt, Stadtsaal, 2. Stock
2	Altradmannsdorf, Badweg, Bismarckgasse, Dr.-Karl-Widdmann-Straße, Eisengasse, Hühnerbergweg, Kapfensteiner-gasse, Kapruner Generator Straße, Klammstraße, Landschaweg, Lederergasse, Mosdorfergasse, Mühlgasse, Roseggergasse, Sandgasse, Schulgasse, Sturmbergweg, Südtiroler Platz, Waldgasse, Waldsiedlung, Zattachweg	Europa-Allee, Volksschule Parterre rechts
3	Brunnfeldgasse, Franz-Bruckner-Gasse, Franz-Thiel-Gasse, Goethegasse, Schillerstraße	Europa-Allee, Musikmittelschule Parterre rechts
4	Birkfelder Straße, Brachter Gasse, Caesargasse, Europa-Allee, Feldweg, Haydngasse, Hueberweg, Keplergasse, Offenburger Gasse, Pestalozzigasse, Radmannsdorf-gasse, Schloßgasse, Siegfried-Esterl-Gasse, Wegscheide, Weizberg, Weizberghof, Weizbergstraße	Europa-Allee, Musikmittelschule Parterre rechts
5	Alfons-Petzold-Gasse, Am Bahndamm, Andelberggasse, Anton-Lanner-Gasse, Dittlergasse, Fichtegasse, Franz-Pichler-Straße, Freiligrathgasse, Georg-Schmiedl-Gasse, Gutenberggasse, Hamerlinggasse, Hanna und Paul-Gasser-Gasse, Hans-Gruber-Gasse, Hans-Kloepfer-Gasse, Hanuschgasse, Heinrich-Heine-Gasse, Herweggasse, Hofmühlgasse, Hugo-Wolf-Gasse, Hyrtl-gasse, Josef-Schaffer-Gasse, Karl-Morre-Gasse, Kienzlgasse, Koschatgasse, Krottendorfgasse, Pircheeggergasse, Prof.-Leopold-Farnleitner-Weg, Siedlungsgasse, Stockäckergasse, Straußgasse, Thannhausengasse, Uthmanngasse, Vinzenz-Grengg-Gasse	Europa-Allee, Musikmittelschule Parterre links
6	Anzengruber-gasse, Florianigasse, Gaußgasse, Ghegagasse, Gleisdorfer Straße, Hans-Sutter-Gasse, Hebelgasse, In der Erlach, Leutholdgasse, Werksweg, Wiesengasse	Europa-Allee, Musikmittelschule Parterre links
7	Anton-Siuschegg-Gasse, Bahnhofstraße, Grillparzergasse, Karl-Schönherr-Gasse, Lehargasse, Lenuagasse, Maders-bergergasse, Mozartgasse, Ockeraugasse, Raimundgasse, Schmitzlergasse, Schubertgasse, Verdiggasse, Wfelandgasse	Europa-Allee, Musikmittelschule Parterre links
8	Am Hang, Auf der Höhe, Augasse, Bärenthalweg, Bauernfeldgasse, Billrothgasse, Blümelgasse, Brandäckergasse, Brentengasse, Fadingergasse, Flurgasse, Gabelsberggasse, Gaulhofergasse, Greithgasse, Holzeggweg, Johannes-Hymel-Gasse, Johann-Fux-Gasse, Kaffeehausgasse, Karl-Haas-Gasse, Kulm Blick, Moarhofweg, Nestroygasse, Paracelsusweg, Raabgasse, Rohraugasse, Schießstattweg, Schützenweg, Sonnenweg, Stelzhammergasse, Stiftergasse	Europa-Allee, Volksschule Parterre rechts
9	Dr.-Eduard-Richter-Gasse, Fuchsgrabengasse, Gartengasse, Götzenbichlweg, Hans-Ritz-Weg, Marburger Straße, Schlossergasse, Südtiroler Siedlung, Vogelweidergasse, Volpesiedlung, Ziegelgasse	Europa-Allee, Volksschule Parterre rechts
10	Waldsiedlung 2-4 , Volkshilfe Senioren- und Pflegezentrum	Volkshilfe Weiz Senioren- u. Pflegezentrum
10a	Fuchsgrabengasse 16 , Bezirkspensionistenheim	Bezirks-Pensionistenheim, Fuchsgrabengasse



NAbg.
Dr. Klaus Feichtinger
 Finanzreferent

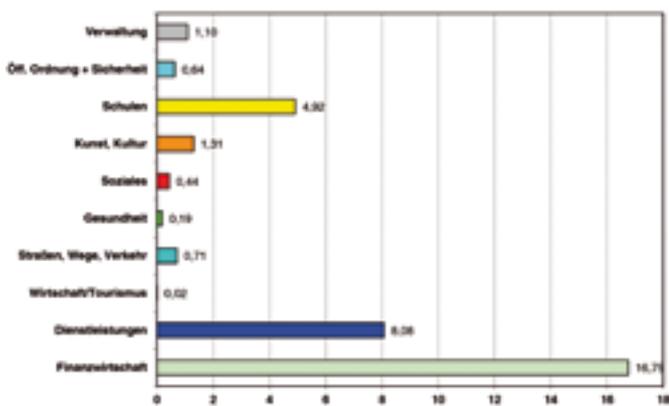
SPÖ

Rechnungsabschluss 2013

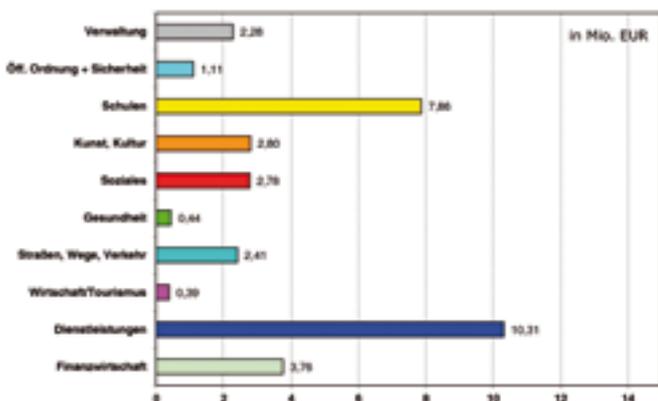
In der Sitzung des Gemeinderates am 31.3.2014 wurde der Rechnungsabschluss 2013 der Stadtgemeinde Weiz einstimmig beschlossen. Auch im abgelaufenen Haushaltsjahr konnte ein ausgeglichenes Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben erzielt werden.

Der **Ordentliche Haushalt** weist Einnahmen in Höhe von € 34.152.714,04 und Ausgaben in Höhe von € 34.151.290,03 auf. Somit konnte im Jahr 2013 ein Soll-Überschuss von € 1.424,01 erwirtschaftet werden. Die größten Ausgabenanteile entfallen mit rund € 18,17 Millionen auf Dienstleistungen und Schulen, bei den Einnahmen konnten rund 73 % aus der Finanzwirtschaft und Dienstleistungen erzielt werden.

Einnahmen: € 34.152.714,04



Ausgaben: € 34.151.290,03



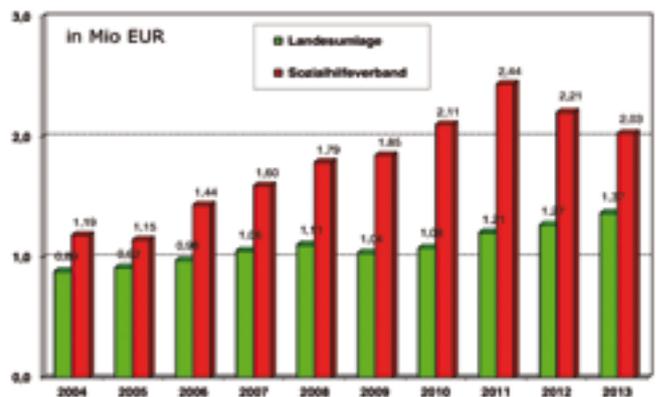
Außerordentlicher Haushalt

Im Bereich des außerordentlichen Haushaltes (Einnahmen in Höhe von € 19.593.774,01 und Ausgaben in Höhe von € 19.588.225,01, somit ebenfalls ein Soll-Überschuss in Höhe von € 5.549,-) finden sich im Rechnungsabschluss 2013 neben den jährlich anfallenden Ausgaben für Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalbau, Wirtschafts- und Umweltförderungen auch Kosten für die Klimatisierung des Europasaaes, eine Schlammpresse für die Kläranlage, eine zweite mobile Radaranlage sowie die Fortführung der Sanierung der Hauptschulen in der Offenburger Gasse.

Sozialhilfverbandsumlage

Die Beiträge der Stadt Weiz an den Sozialhilfverband sind in den Jahren 2003 – 2011 um mehr als 120 % gestiegen. Nach € 2,21 Millionen im Jahr 2012 waren im abgelaufenen Jahr insgesamt € 2,03 Millionen abzuführen, was noch immer eine mehr als hundertprozentige Steigerung gegenüber 2003 bedeutet.

Landesumlage, Sozialhilfverband



Einnahmenseitig liegt das Niveau der Ertragsanteile endlich wieder über dem Stand von 2008. Im Bereich des Kommunalsteueraufkommens konnte erfreulicherweise ebenfalls ein leichter Anstieg verbucht werden. Der Verschuldensgrad der Stadt Weiz liegt bei 0,8 %, womit die Verschuldung deutlich unter dem Durchschnitt österreichischer Gemeinden liegt. Das Maastricht-Ergebnis betrug im abgelaufenen Haushaltsjahr + € 2.405.090,31, die Steuerkraftkopfquote belief sich auf € 1.556,07.

Mein Dank als Referent für Finanzen gilt an dieser Stelle zum einen den Kolleginnen und Kollegen der einzelnen Abteilungen der Stadtgemeinde, welche durch sparsames und effizientes Wirtschaften einen wesentlichen Beitrag zur Einhaltung der vorgegebenen Budgetzahlen leisten und ohne deren Bemühen um das Wohl der Gemeinde und deren BürgerInnen derartig gute Zahlen nicht zu erreichen wären, zum anderen den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates und speziell des Prüfungsausschusses, deren Anregungen und Vorschläge immer wieder zu Verbesserungen und Effizienzsteigerungen beitragen.

Gleichenfeier am Burgweg in Naas



Foto: Gütl

v.l.n.re.: Bgm. Hans Graf, Gf. Dr. Klaus Feichtinger und Bmst. Ing. Gernot Hutter (ELIN Siedlungsgesellschaft) zeigten sich erfreut über den raschen Baufortschritt.

Der Zeitpunkt der Fertigstellung des Rohbaus eines Gebäudes samt dem Dachstuhl wird traditionellerweise mit der Gleichenfeier und ihren glücksbringenden Ritualen begangen. Auch ein gemeinnütziger Bauträger wie die ELIN Siedlungsgesellschaft bleibt diesem Brauch treu, folglich bedankte man sich als Bauherr am 21. März mit dieser Tradition bei den beteiligten Handwerkern des Wohnbauprojektes am Burgweg in Naas.

Unweit der Ruine Sturmberg und des Hochbehälters des Weizer Wasserwerkes entstehen hier derzeit insgesamt 15 Wohneinheiten, die in zwei Bauabschnitten fertiggestellt werden.

Alle Wohnungen sind baugleich, verfügen über rund 90 m² auf zwei Geschoßen, haben großzügige Gartenanteile und sind voll unterkellert. Die Gebäude sind dabei in Ziegelmassivbauweise als Niedrigstenergiehäuser errichtet, sie werden über die Fernwärme der Biomasse Naas beheizt.

Gütl

Weiz im Internet:
www.weiz.at



4 JAHRES WERTPAKET

Wow*

*Die A-Klasse. Der Pulsschlag einer neuen Generation. Jetzt ab Euro 21.950,-¹⁾ oder im Leasing ab Euro 99,-²⁾ Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,6–6,4 l/100 km, CO₂-Emission 92–148 g/km. www.mercedes-benz.at/a-klasse

¹⁾ Preis A 180 inkl. NoVA und 20% MwSt.
²⁾ Kalkulationsbasis: Modell A 180 CDI; Listenpreis Euro 27.060,-; Nutzleasingangebot von Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH, Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km p.a.; Restwert garantiert, Euro 7.468,-; Vorauszahlung, einmalige, gesetzliche Vertragsgebühr nicht enthalten, zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr in Höhe von Euro 150,-, sämtliche Werte inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bis auf Widerruf.

Mercedes-Benz

Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufspartner für Personenkraftwagen und Transporter, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, Fax 0 31 72/51 44-14, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wachmann

Bauern- und Land-Brot

Aktion im Mai

1 kg € 2,80

2x in Weiz Marburger Straße 155 · Lederergasse 5

Anzeige

ELIN Stadtkapelle Weiz beim „Steiermark-Frühling“



Zu einem wichtigen touristischen Höhepunkt hat sich der alljährlich durchgeführte „Steiermark-Frühling“ am Wiener Rathausplatz entwickelt.

Spezielle Brauchtums-Aktionen, ein Familiendorf mit Spaß und Spiel sowie die kulinarischen Köstlichkeiten unseres Bundeslandes und seiner unterschiedlichen Regionen begeistern jedes Jahr die Wienerinnen und Wiener und machen Lust auf einen Urlaub „hinter dem Semmering“.

Neben dem Weizer Tourismusverband präsentierten sich diesmal bei herrlichem Frühlingswetter auch die Musikerinnen und Musiker der ELIN Stadtkapelle Weiz in Wien.

Besonders beeindruckt zeigte sich das Publikum vom sternförmigen Einmarsch mit den weiteren teilnehmenden Kapellen, dem MV Obdach, der Stadtkapelle Kapfenberg mit dem MV Parschlug. Die drei gemeinsamen Märsche wurden von Kapellmeister Peter Forcher dirigiert. Ein eindrucksvolles Erlebnis waren auch die beiden Platzkonzerte, bei denen die Musikerinnen und Musiker sofort von zahlreichen begeisterten Menschen umgeben waren und fotografiert wurden.

Weizer Energielauf 2014



Energielauf der 13., am Freitag, dem 13. Juni. Wenn das kein gutes Omen ist!

Heuer mit dem neuen FinaB-Projekt („Fit nach Brustkrebs“), das in Weiz seinen Ausgang genommen und im Energielauf einen perfekten Partner gefunden hat.

Machen Sie mit – unterstützen Sie das Projekt!

Nähere Informationen:
www.energielauf.at oder www.finab.at

*Gerald Schlemmer
 Organisationsleitung*



icono

MIT VOLLDAMPF DURCHS FEISTRITZTAL



Die Feistritzalbahn (Weiz - Anger - Birkfeld) ist eine der wenigen Bahnstrecken, auf denen Sie auch heute noch Oldtimer-Fahrten wie anno dazumal erleben können. An die schnaubende Dampflokomotive sind alte, noch aus der Gründerzeit der Bahn stammende, Personenwagen mit Holzbänken angehängt.

Ohne Hast und Eile durchqueren Sie eine landschaftlich besonders reizvolle Gegend der Oststeiermark. Durch die kühne Konstruktion dieser Schmalspurbahn

(zahlreiche Brücken, Viadukte und Tunnel) ergeben sich viele lohnende Motive für jeden Hobbyfotografen. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, ist immer ein eigener Barwagen, die „Bummelzugschenke“ mit dabei. Für Stimmung während der gemütlichen Fahrt von Weiz nach Birkfeld ist also bestens gesorgt.

Nehmen Sie einfach Ihren Drahtesel mit und genießen Sie den familienfreundlichen Feistritzalradweg R 8 von Birkfeld nach Ratten (18 km). **Der Fahrradtransport ist gratis!**

FAHRPLAN 2014

DONNERSTAGS		von 7.8. bis 25.9.	
SAMSTAGS		von 3.5. bis 25.10.	
Weiz ab	11:30	Birkfeld ab	16:30
Anger an	12:10	Koglhof ab	16:45
Anger ab	12:25	Anger an	17:05
Koglhof ab	12:45	Anger ab	17:15
Birkfeld an	13:00	Weiz an	18:00

FREITAGS		von 1.8. bis 29.8.	
Weiz ab	9:00	Birkfeld ab	12:30
Anger an	9:40	Koglhof ab	12:45
Anger ab	9:55	Anger an	13:05
Koglhof ab	10:15	Anger ab	13:15
Birkfeld an	10:30	Weiz an	14:00
Weiz ab	16:30	Birkfeld ab	18:30
Anger an	17:10	Koglhof ab	18:45
Anger ab	17:25	Anger an	19:05
Koglhof ab	17:45	Anger ab	19:15
Birkfeld an	18:00	Weiz an	20:00

INFORMATIONEN UND BUCHUNGEN

Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing
Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-660
www.tourismus.weiz.at

WIR LADEN EIN

Genuss in Hülle und Fülle – der neue GenussGutschein

Am 7. April fand im GartenHotel Ochsenberger in St. Ruprecht die Präsentation des „GenussGutscheins“ von Oststeiermark Tourismus in Kooperation mit der Initiative GENUSS REGION ÖSTERREICH statt.



Foto: Gütl

v.li.n.re.: Eva Pataki (Geschäftsführerin Oststeiermark Tourismus), Margareta Reichsthaler (Obfrau der GENUSS REGION ÖSTERREICH) und Andreas Friedrich (Obmann Oststeiermark Tourismus)

„Genuss aus den Gärten“ der Oststeiermark und dem Thermenland Steiermark

Die Oststeiermark und das Thermenland Steiermark umfassen die Genuss Regionen „Steirischer Vulkanland Schinken“, „Oststeirischer Apfel“, „Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“, „Pöllauer Hirschiirne“, „Weizer Berglamm“ und die „Südoststeirische Käferbohne“. „An kaum einem anderen Ort in Österreich lässt es sich regional und gleichzeitig so vielfältig genießen“ unterstrich Margareta Reichsthaler, Obfrau der GENUSS REGION ÖSTERREICH. Auch Andreas Friedrich, Obmann von Oststeiermark Tourismus, betonte die Vielfältigkeit in der Oststeiermark und dem Thermenland Steiermark.

Regionale Produkte – regionale Kulinarik – regionaler Genuss

Der neue GenussGutschein im Wert von € 10,- kann bei 32 Betrieben in der Oststeiermark und dem Thermenland Steiermark eingelöst werden und garantiert regionale Produkte, regionale kulinarische Erlebnisse und nachhaltigen Genuss bei 23 heimischen Erzeugern, drei GenussLäden und sechs GenussWirten. „Der neue Gutschein unterstreicht unser Image als ‚Garten Österreichs‘ und bringt Einheimischen sowie auch Gästen die Qualität der regionalen Produkte

und die einzigartigen Kulinarikangebote noch näher“, so Eva Pataki, Geschäftsführerin von Oststeiermark Tourismus. Erhältlich ist der Gutschein bei insgesamt 22 Verkaufsstellen – darunter Oststeiermark Tourismus, im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing in Weiz sowie im Online-Shop der GENUSS REGION ÖSTERREICH.

Weizer Bäckerfrühstück: „Strudelvielfalt“

Ein Frühstück mit fairem Kaffee vom Weltladen, Sonni-Weckerln von den Weizer Bäckern sowie vielen Süßigkeiten und besonderen Strudelvariationen erwarten Sie am Samstag, dem 17. Mai ab 8 Uhr am Südtirolerplatz in der Weizer Innenstadt.



Die Weizer Stadtmarketing KG veranstaltet gemeinsam mit dem „Kleine Zeitung Vorteilsclub“, dem Weltladen und den Weizer Bäckern Gaulhofer, Schwindhackl, Tengg, Wachmann und Zorn das beliebte Bäckerfrühstück. Als Besonderheit präsentieren die Weizer Bäcker heuer jeweils drei Meter Strudel, wobei ein Stück Strudel um € 1,- vor Ort verkostet werden kann. Folgende süße und herzhaftes Strudelvariationen erwarten Sie:

- Gaulhofer: Apfelstrudel
- Schwindhackl: Topfenstrudel
- Tengg: Gleichenberger Strudel
- Wachmann: Krautstrudel
- Zorn: Gemüsestrudel

Alle „Kleine Zeitung Vorteilsclub“-Mitglieder erhalten gratis ein köstliches Frühstück mit einem süßen und einem herzhaften Sonni-Weckerl und fairem Kaffee beim Stand des Weltladens. Für Nicht-Vorteilsclubmitglieder beträgt der Frühstückspreis € 2,-. Nutzen Sie die tolle Möglichkeit, mit einem leckeren Frühstück unserer Weizer Bäcker in den Tag zu starten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtmarketing Weiz präsentiert

Bäcker Frühstück

Sa, 17. Mai, Weiz
ab 8 Uhr, Südtiroler Platz

Motto »Strudel«

„Faires Frühstück“ GRATIS für alle „Kleine Zeitung
Vorteilsclub-Mitglieder“ mit fairem Kaffee vom
Weltladen sowie Sonni-Weckerln

Die Weizer Bäcker
Gaulhofer, Schwindhackl,
Tengg, Wachmann
und Zorn freuen sich
auf Ihr Kommen



Weiz
zieht an!

**WEIZCARD
EXTRA-BONUS-TAG**



Die glücklichen Gewinner am ersten EXTRA-BONUS-TAG, dem 4. April 2014:



Tanja Egger
Raiffeisenbank
Weiz-Anger



Christine Wagner
A&O Kaufhaus Pfeffer



Hildegard Hartweger
Stockner Uhren & Juwelen

Weiters haben gewonnen:
Gertrude Fischer, Haircut und
Robert Fladischer, Musikhaus Dexter

Herzliche Gratulation allen GewinnerInnen!

Jeder ERSTE FREITAG im Monat ist EXTRA-BONUS-TAG!

Alle Kunden, die am 1. Freitag im Monat mit der WEIZCARD einkaufen, können zusätzlich gewinnen. Es werden unter allen WEIZCARD-Einkäufen an diesem Tag 5 x € 50,- WEIZCARD-BONUS verlost. Und das unabhängig vom Einkaufsbetrag.

www.weizcard.at

*Willkommen
im Gastgarten
für alle Sinne.*

Klammstraße 5, Weiz
Nähe Hauptplatz

Frühstücksbuffet im Garten!

Schwindhackl

Café • Konditorei • Gelateria
Trüffel-Manufaktur • Schokotheke

Tel. 03172 2486, www.schwindhackl.at

Anzeige

Angrillen am Südtirolerplatz

Am Samstag, dem 24. Mai findet wieder ab 11 Uhr der traditionelle Grillstart vom Spezialitätencenter Feiertag und dem Weizer Stadtmarketing – heuer unter dem neuen Namen „Angrillen“ – am Südtirolerplatz statt.

Regionale Produkte wie Almo, Porki oder das Berglamm stehen bei diesem kulinarischen Fest im Mittelpunkt. Auch die Naschkatzen kommen dabei nicht zu kurz, es werden natürlich auch köstliche Desserts gegrillt! Ergänzt wird das „Angrillen“ durch eine Bierspezialität von Gösser, dem „Zwickl-Bier“, das beim Angrillen verkostet werden kann.

Ab 14.30 Uhr gibt es für alle Grill-Interessierten einen ganz besonderen Programmpunkt: Doppel-Grillweltmeister Adi Matzek zeigt sein Grill-Können und steht allen BesucherInnen beim Schau-Grillen mit seinen Grill-Tipps Rede und Antwort. Die gegrillten Schmankerl können anschließend natürlich auch gleich verkostet werden. Ein Dank gilt unseren Kooperationspartnern Volksbank, Siemens, Brau-Union sowie dem Spezialitätencenter Feiertag, die mit ihrer Unterstützung für die Projekte der Weizer Stadtmarketing KG zeigen, dass ihnen Weiz und die Region am Herzen liegen. Sie liefern damit auch einen wichtigen Beitrag für die Weizer Wirtschaft mit ihrer Funktion als Nahversorger und Arbeitgeber.

Stadtmarketing Weiz präsentiert

Weizer Qualitätsfleisch

FEIERTAG

Angrillen

Sa, 24. Mai, Weiz
ab 11 Uhr, Südtiroler Platz



Mittagsgrillen mit und von
Spezialitätencenter Feiertag

Ab 14.30 Uhr Grillshow
mit Doppel-Grillweltmeister
Adi Matzek www.grillschule.at

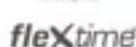
Verkostung
Zwickl-Bier



Gösser
ZWICKL
Für Kenner das Beste.



Weiz
zieht an!



Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



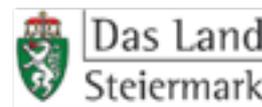
Marie Pretterhofer,
Garrach 113

Erfahrungsaustausch für öffentliche Einrichtungen

Im Rahmen des Programms „Europäische Territoriale Zusammenarbeit Österreich – Ungarn“ / Projekt „E-Contract“ findet am 28. Mai eine Exkursion nach Ungarn und Güssing statt. Themen sind Energieeinsparungen und die Möglichkeiten von Finanzierungsmodellen wie „Energie Contracting“ sowie die Besichtigung von energetisch sanierten Objekten.

Ein weiterer Programmpunkt ist der Besuch des Europäischen Zentrums für Erneuerbare Energie in Güssing. Bürgermeister Bernhard Deutsch wird die TeilnehmerInnen durch das Biomassekraftwerk und die Biogasanlage Wolf in Güssing führen. Alle Gemeinden in der Region, interessierte Institutionen und Unternehmen sind dazu herzlich eingeladen.

Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos!
Anmeldung bitte bis 19.5.2014 erbeten an Claudia Krobath:
claudia.krobath@irstyria.com,
Tel. 0664/4770 909



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



TALENTENETZ OSTSTEIEMARK

Du kannst was, was ich nicht kann.
Ich kann was, was Du nicht kannst.
Du hast was, was ich nicht hab.
Ich hab was, was Du nicht hast.

Reden und tauschen wir miteinander.

Information: Peter Hörl Tel. 0676/87 428 618 E-Mail: peter.mathilde.boerl@gmail.com
Tauschtreffes: Gemeindeamt Krottendorf

5. Mai; 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr



Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



NAbg. Dr. Klaus Feichtinger



Europawahlen

„Wir wollen Europa wieder mit der Hoffnung auf eine gute Zukunft verbinden. Es ist unser Ziel, das friedliche und demokratische Zusammenleben auf unserem Kontinent zu sichern. Ein Zusammenleben, das den Menschen Chancen eröffnet, allen gleiche Rechte garantiert, für ein gutes Leben mit sicherer Arbeit sowie für Schutz und soziale Sicherheit sorgt. Ein Europa, das Verantwortung übernimmt, die Lasten gerecht verteilt, transparente Entscheidungen trifft, und so seine BürgerInnen ernst nimmt. Das erschütterte Vertrauen kann nur auf diesem Weg wiederhergestellt werden – dafür steht die Sozialdemokratie“.

Diese Worte stehen am Beginn des Programms der SPÖ für die Europawahl am 25. Mai. Es ist ein ambitioniertes Programm mit dem Bekenntnis zu einem starken und handlungsfähigen Europa. Nur ein solches Europa kann den Herausforderungen begegnen, die sich nicht auf nationaler Ebene lösen lassen – die Wirtschaftskrise der letzten Jahre ist nur eine davon.

Frieden ist mehr als die Abwesenheit von militärischen Konflikten. Armut, Arbeitslosigkeit und Hoffnungslosigkeit in vielen europäischen Staaten machen deutlich, dass wir gefordert sind, uns noch intensiver für den sozialen Frieden in Europa einzusetzen. Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit hat für die österreichische Sozialdemokratie oberste Priorität. Auf europäischer Ebene fordert sie Investitionspakete, die einerseits Arbeitsplätze garantieren und Wachstumsreize setzen und andererseits durch Stärkung der Infrastruktur unseren Kontinent auch für die Zukunft nachhaltig stärken sollen: etwa durch Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, sowie Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Kämpfen wir gemeinsam für ein starkes, geeintes, soziales und noch lebenswerteres Europa; für eine Regulierung der Finanzmärkte und den Kampf gegen Steuerbetrug; für eine stärkere Einbindung der BürgerInnen in den politischen Diskurs; für ein umweltbewusstes, nachhaltiges Europa!

Ich bitte Sie, am 25. Mai von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und den Anliegen der Europäischen Sozialdemokratie mit Ihrer Unterstützung mehr Gewicht zu verleihen!

Gratis-Zahnspange beschlossen

Mit der Gratis-Zahnspange für Kinder und Jugendliche ist ein sozialpolitischer Durchbruch und gesundheitspolitischer Meilenstein gelungen. Die SPÖ-geführte Bundesregierung sorgt dafür, dass man am Gebiss des Kindes nicht mehr das Einkommen der Eltern ablesen kann. Der Bund stellt € 80 Millionen pro Jahr für Kieferregulierungen für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (Behandlungsbeginn), bei denen große oder sehr große Behandlungsbedürftigkeit vorliegt, als Sachleistung ohne Zuzahlung zur Verfügung. Davon profitieren pro Jahr 85.000 Kinder und Jugendliche und deren Eltern. Die Gratis-Zahnspange beugt nicht nur gesundheitlichen Folgeschäden vor, sondern verringert auch soziale Stigmatisierung. Mit der Gratis-Zahnspange werden Barrieren für eine notwendige Behandlung abgebaut und Familien finanziell entlastet. Die von der SPÖ bereits im Wahlkampf geforderte und im Arbeitsprogramm der Bundesregierung verankerte Gratis-Zahnspange wurde mit den Stimmen aller Parlamentsparteien, außer den NEOS, beschlossen. Die Leistung soll mit 1.7.2015 durch einen Gesamtvertrag sichergestellt werden.

350 Millionen Euro zur Unterstützung älterer ArbeitnehmerInnen

Zur Unterstützung und Wiedereingliederung älterer Arbeitsloser in den Arbeitsmarkt werden in den nächsten drei Jahren bis zu € 350 Millionen aus der Arbeitslosenversicherung in spezifische Förderprogramme und Eingliederungsbeihilfen umgeleitet. Dabei gilt für 2014 und 2015 jeweils eine Deckelung von € 100 Millionen und 2016 eine Deckelung von € 150 Millionen. Zugute kommen sollen die Gelder Arbeitslosen über 50, die seit mehr als einem halben Jahr beim AMS vorgemerkt sind.

**Sprechstunden des 1. Vizebürgermeisters
Ingo Reisinger (SPÖ)**

**Mi. 7.5. und 4.6. 2014, 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**



Informationen der



www.oevp-weiz.at



NAbg. Dr.
Reinhold Lopatka



25. Mai – Europawahl!

Wenn man den Umfragen Glauben schenken darf, so soll die Beteiligung bei der diesjährigen Wahl zum Europäischen Parlament wieder weit unter 50 % liegen. Das heißt, dass die BürgerInnen unseres Landes wenig Interesse zeigen an dem Europa, das für uns aber von großer Bedeutung ist. Denn je erfolgreicher sich Europa gegen andere Wirtschaftsmächte wie die USA, China oder Indien behaupten kann, desto besser ist dies auch für Österreich. Als kleines Land, trotz der vielen erfolgreich agierenden Unternehmen, wären wir dennoch dem globalen Wettbewerb schutzlos ausgeliefert.

Das heißt aber nicht, dass alles, was die EU uns vorgibt, das Gelbe vom Ei ist. Überreglementierung und Entscheidungen über die Köpfe der Bevölkerungen der Mitgliedsstaaten hinweg müssen eingedämmt werden. Bei großen Themen wie der Wettbewerbsstärke oder etwa dem Klimaschutz brauchen wir die Stärke Europas, kleinere Entscheidungen müssen aber in der Autonomie der einzelnen Staaten verbleiben. Es ist zwar schon viel geschehen, dennoch bleibt auch für die Zukunft noch sehr viel zu tun. Vor allem dem Ausbau der Bildungsprogramme für Jugendliche muss besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Jugend ist unsere Zukunft, sie muss bestens ausgebildet sein, um auf dem globalen Markt bestehen zu können. Die hohe Jugendarbeitslosigkeit in vielen Mitgliedsländern spricht eine deutliche Sprache! In diesem Zusammenhang ist es für mich unverständlich, welcher Weg im Bereich des Schulwesens derzeit in Österreich beschritten wird. Gerade die Investition in die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen ist die nachhaltigste, die ein Staat tätigen kann.

Ich bitte Sie, gehen Sie am 25. Mai zur Wahl und stimmen Sie für ein gemeinsames und besseres Europa, auch um den Parteien Paroli zu bieten, die wollen, dass Österreich aus der EU austreten soll. Wählen Sie Othmar Karas, ÖVP!

Mag. Anna Baier

**Sprechstunde der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

**Do. 12.6., 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**

Drei gute Gründe, Othmar Karas zu wählen

Bei den Europawahlen am 25. Mai geht es um eine Richtungsentscheidung: Anti-EU-Parteien wie die FPÖ wollen aus der Europäischen Union und der Eurozone austreten. Dagegen will Othmar Karas als Kandidat für alle ÖsterreicherInnen, die ein erfolgreiches Österreich in einem starken Europa wollen, ankämpfen.

- 1. Österreich braucht Profis in Europa.** Niemand kann unsere Anliegen in Europa so kompetent durchsetzen wie Othmar Karas. Als Chefverhandler des Europäischen Parlaments prägte er u.a. die EU-Gesetze zur stärkeren Koordinierung der Budgets der Mitgliedstaaten.
- 2. Für ein Europa der Bürger und gegen Zentralismus.** Othmar Karas setzt sich für ein demokratischeres Europa ein. Er will, dass künftig in Europa keine Entscheidung am direkt gewählten Europaparlament mehr vorbei gefällt werden kann und tritt klar gegen Zentralismus und Überregulierung ein.
- 3. EU-Millionen für den ländlichen Raum.** Bei der Ausschöpfung von EU-Fördermitteln nimmt die Steiermark einen europaweiten Spitzenplatz ein. Das ist vor allem den exzellenten Anträgen und der gesicherten Kofinanzierung aus Österreich zu verdanken. Auch in der Förderperiode 2014 bis 2020 sind die EU-Mittel für die Steiermark gesichert. Rund € 1 Mrd. sind in dieser Periode für die steirische Landwirtschaft vorgesehen. Für Regionalförderungen wird die EU bis 2020 € 130 Mio. bereitstellen. Die Steiermark kann auch stolz auf ihre Projekte im Rahmen des LEADER-Programms sein, die regelmäßig EU-Auszeichnungen erhalten. Auch in der Stadt Weiz werden aus diesem Programm mehrere Projekte gefördert.

Daher brauchen wir einen Profi und Europa-Befürworter, der unsere Interessen im Europaparlament vertritt. Ich bitte Sie um Ihre Stimme für die ÖVP – Liste Othmar Karas.



Die Grünen Weiz informieren



Fairer Handel statt TTIP

Jeder spricht über die geplante Freihandelszone zwischen Europa und den USA, kurz „TTIP“ – und die kritischen Stimmen werden immer lauter. Aber was genau ist TTIP? Was bedeutet es für uns Menschen, was für Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit und alle anderen Errungenschaften nachhaltigen, verantwortungsvollen Denkens?

Was bedeutet TTIP?

TTIP steht für „Transatlantic Trade and Investment Partnership“, deutsch „Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft“. Darunter versteht man ein Handelsabkommen, das die EU-Kommission seit 2013 mit den USA verhandelt. Es geht um nichts Geringeres als die größte Freihandelszone der Welt, die Privilegien von Konzernen und Investoren absichern und sogar noch ausweiten soll.

Warum TTIP?

Laut BefürworterInnen sollen mit diesem transatlantischen Abkommen Wachstum und Arbeitsplätze geschaffen werden. Dies soll erreicht werden, indem Unternehmen der Marktzutritt in einem der am TTIP beteiligten Staaten erleichtert wird. Dafür sollen die Investorenrechte gestärkt, die Regeln des europäischen und des amerikanischen Binnenmarktes angeglichen und die Märkte für öffentliche Aufträge geöffnet werden. Die Vorteile, die TTIP den Unternehmen bieten würde, wären bindend, dauerhaft und quasi unumkehrbar, weil jede Bestimmung nur mit Zustimmung sämtlicher Unterzeichnerstaaten geändert werden kann. Hat ein Land z.B. höhere Umweltstandards, die ein Unternehmen daran hindern, in diesem Land Geschäfte zu machen, dann kann der Konzern das Land auf gigantische Entschädigungen wegen Geschäftsausfalls klagen. Angerufen werden hierfür aber nicht nationale Gerichte, sondern ein Schiedsgericht ohne Instanzenzug und demokratischer Kontrolle.

Beispiel „Monsanto“: Der Gentech-Riese Monsanto könnte Österreich, wo Gentechnik verboten ist, auf Entschädigung klagen!

Wer profitiert vom TTIP?

Die Konzerne. Die Verhandlungen werden federführend von HandelsexpertInnen geführt, die die Interessen der

Wirtschaft offensiv vertreten. Für die Wirtschaft auf beiden Seiten des Atlantiks stellen höhere Standards für Sozial-, Umwelt-, VerbraucherInnenenschutz-, Gesundheits- und Datenschutz Handelsbarrieren dar, die es abzubauen gilt. Das Ziel ist möglichst freier Wettbewerb!

Beispiel „Vattenfall“: Der schwedische Energieriese Vattenfall verlangt derzeit von Deutschland € 3,7 Mrd., weil der Bundestag die Energiewende beschlossen hat und Atommeiler früher abgeschaltet werden müssen. Der/die SteuerzahlerIn müsste für den angeblichen Profitentgang geradestehen! Zivilgesellschaftliche Organisationen haben dabei überhaupt kein Mitspracherecht.

Was bedeutet TTIP für die Menschen?

Das Abkommen würde Europa mit industriellen und gentechnisch veränderten Nahrungsmitteln überschwemmen und gesetzliche Schutzstandards im Arbeitsrecht, im Umwelt- oder im Datenschutz senken – ein Angriff auf demokratische Grundrechte wie Umweltschutz, soziale Sicherheit, Arbeitsrechte.

Wer verhandelt das Abkommen?

Seit Juli 2013 führt EU-Kommissar Karel de Gucht mit der US-Regierung die Geheimverhandlungen. Die EU-Kommission verhandelt das Abkommen im Auftrag der EU-RegierungschefInnen, also auch im Auftrag von Bundeskanzler Faymann und Vizekanzler Spindelegger.

Wer entscheidet?

Sollte das Abkommen jemals ausverhandelt sein, dürfen EU-Parlament und die nationalen Parlamente entweder Ja oder Nein sagen. Auch der Rat der EU, in dem die Regierungen der Mitgliedstaaten vertreten sind, muss zustimmen.

Was sagen die Grünen dazu?

- **TTIP-Prozess stoppen**, so lange nicht volle Transparenz hergestellt ist!
- **Verhandlungspapiere offenlegen!** Wirtschaftsminister Mitterlehner soll das an die EU-Kommission übertragene österreichische Verhandlungsmandat, alle Verhandlungstexte und Entwürfe für Verhandlungstexte offenlegen.
- **Her mit den Unterlagen!** Mitterlehner soll unverzüglich dem österreichischen Parlament alle Unterlagen zu TTIP zur Verfügung stellen und damit seiner verfassungsmäßig verankerten Pflicht nachkommen!
- **Volle Transparenz für die Menschen!** Transparenz und BürgerInnenbeteiligung müssen die obersten Grundsätze sein – sowie gemeinsame übergeordnete Ziele wie den Kampf gegen den Klimawandel, verstärkte Anstrengungen in Richtung sozialer Gerechtigkeit, Ausstieg aus fossilen Energieträgern, hohe Datenschutzstandards und hohe Lebensmittelsicherheit!

Franz Hauser



Walter Alois Neuhold
Referent für Verkehr



SPÖ

Anrainer Information



Wenn im Stadtgebiet von Weiz Straßen erneuert oder neu gestaltet werden, gibt es im Vorfeld eine Informationsveranstaltung, bei der die betroffenen Anrainer vor Ort über das Vorhaben informiert werden. Diese Vorgehensweise wird vom Verkehrsbeirat schon jahrelang mit Erfolg praktiziert. Dabei können sich die Anrainer aktiv einbringen und ihre Vorschläge und Wünsche können noch vor der Umsetzungsphase berücksichtigt werden.

Solche Anrainer-Informationen haben kürzlich in der Franz-Bruckner-Gasse bzw. in der Hofmühl- und Krottendorfgasse stattgefunden. In der Franz-Bruckner-Gasse wird die Fahrbahn erneuert und die Gehsteige werden neu ausgeführt. Die Fahrbahnerhöhungen („Hupferl“) werden dabei ersatzlos entfernt. Ebenso werden verkehrsberuhigende Maßnahmen, sogenannte Baumscheiben, errichtet. Auch die Straßenbeleuchtung wird erneuert. In der Hofmühlgasse werden der Regenwasserkanal sowie die Wasserleitung und das Kabel für die Straßenbeleuchtung neu verlegt. Danach wird die Straße neu asphaltiert und ebenfalls verkehrsberuhigende Maßnahmen – Baumscheiben – gebaut. Im Zuge der Bauarbeiten wird es zu Behinderungen in beiden Straßen kommen. Der Verkehr wird so gut wie möglich aufrecht erhalten. Ich ersuche die Anrainer und Bewohner in der Franz-Bruckner-Gasse und in der Hofmühlgasse um Verständnis und Nachsicht.

ÖBB-Vorteilscard Senior

Die Vorteilscard der ÖBB ist im Jahr 2014 für alle SeniorInnen, die eine Ausgleichszulage beziehen, kostenlos. Daher kann für diese Personen kein Zuschuss der Gemeinde gewährt werden. Alle anderen SeniorInnen, welche eine ÖBB-Vorteilscard erwerben, bekommen nach Vorlage des Zahlungsbeleges den Zuschuss in der Höhe von € 10,- im Bürgerservice der Stadtgemeinde Weiz ausbezahlt. SeniorInnen, welche die Vorteilscard schon länger besitzen, bekommen von den ÖBB ca. zwei Monate vor Ablauf der Gültigkeitsdauer einen Zahlschein zugesandt. Ausgleichszulagenbezieher dürfen diesen keinesfalls einzahlen! Diese Personen müssen mit der alten ÖBB-Vorteilscard und dem aktuellen Pensionsbescheid zu einem Schalter der ÖBB gehen, wo sie die Vorteilscard dann kostenlos bekommen. All jene SeniorInnen, die die ÖBB-Vorteilscard zum ersten Mal beantragen, sollten einen gültigen Pensionsbescheid vorlegen.

Mit der Vorteilscard der ÖBB um € 29,- reisen Frauen und Männer ab 61 Jahren nicht nur bequem sondern vor allem günstig. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der ÖBB.

Radfahrerin des Monats Mai 2014



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Franz Hauser
Referent für Mobilität

DIE GRÜNEN

Fahrradbörse 2014



Ein sehr preisgünstiges Geschenk zu Ostern, das große Freude machte: Ein Kinderfahrrad von der Fahrradbörse.

Bereits zum 11. Mal konnten heuer wieder am Südtirolerplatz bei der Weizer Fahrradbörse gebrauchte Räder verkauft oder erworben werden. Aufgrund des annehmbaren Wetters kamen deutlich mehr InteressentInnen als im Vorjahr zu dieser beliebten Veranstaltung am Palmsamstag. Zahlreiche gut erhaltene Damen-, Herren- und vor allem Kinder- sowie Jugendräder wechselten die Besitzer.

Ein herzliches Danke gilt allen HelferInnen, die für den reibungslosen Ablauf der Börse sorgten.

Versteigerung von Fundfahrrädern



Samstag, 24. Mai um 10.30 Uhr am Bismarckplatz

Zur Versteigerung gelangen Fahrräder, die im Jahre 2012 von der Weizer Stadtpolizei

sichergestellt und bisher nicht abgeholt worden sind. Somit sind die Eigentumsrechte auf die Stadtgemeinde Weiz übergegangen und diese Fahrräder werden nun zur Veräußerung gebracht.

ARBÖ: Peter Farnleiter wiedergewählt



2. Vizepräsident des ARBÖ Steiermark kommt aus Weiz.

Bei der diesjährigen Landeskonferenz des ARBÖ am 15. März in Donawitz wurde der Vorstand mit 100 prozentiger Zustimmung bestätigt. Peter Farnleitner, Vorsitzender des ARBÖ Weiz, wurde wiederum zum 2. Vizepräsidenten des Landesvorstandes gewählt. Ausgezeichnet wurden im Zuge der Landeskonferenz auch verdiente Funktionärinnen und Funktionäre des Weizer ARBÖ-Vorstandes. Diese bekamen die silberne Verdienstmedaille überreicht, Vorsitzender Peter Farnleitner wurde für seine unermüdlichen Bemühungen sogar mit der goldenen Medaille geehrt. Herzliche Gratulation an das gesamte Team des ARBÖ Weiz!

Zwölf neue Klima- und Energie-Modellregionen

In der Ausschreibung 2013 wurde die Förderung von zwölf neuen Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) in sechs Bundesländern beschlossen. Damit steigt die Zahl der KEMs auf 114.

Engagierte Ideen, Pläne und Konzepte stehen am Anfang jeder neuen Klima- und Energie-Modellregion. Manche der neuen KEMs können allerdings auch schon mit zahlreichen Taten aufwarten. Die Energieregion Weiz-Gleisdorf gilt beispielsweise als Wiege der österreichischen Sonnenkollektor-Produktion.

Hier wurden ab 1980 Kollektoren in Selbstbaugruppen hergestellt. Daraus entwickelte sich ein ganzer Industriezweig. In der Steiermark sind die KEMs Liesingtal, Energieregion Stiefingtal und die Energieregion Weiz-Gleisdorf neu in diesen exklusiven Kreis aufgenommen worden. Damit sind nun 1.186 Gemeinden mit mehr als 2,7 Millionen BewohnerInnen in Klima- und Energie-Modellregionen eingebunden.



Barbara Kulmer
Referentin für Energie,
Umwelt und Gesundheit

SPÖ

Klimawandel verschont niemanden

Veröffentlichung des neuesten UN-Klimaberichts

An mehreren Januartagen 2014 betrug der Temperaturunterschied zwischen Westeuropa und den USA 60 Grad. In den USA wurden 50 Grad minus gemessen während wir in Westeuropa 10 Grad plus hatten. Klimaforscher sagen: Das gab es noch nie!

Auch im Februar hatten wir Temperaturen bis zu 20 Grad plus. Aus China hörten wir die Meldung, dass die 15-Millionen-Metropole Beijing praktisch unbewohnbar sei, denn die dortigen Feinstaubwerte haben das 46-fache dessen erreicht, was die UN-Gesundheitsorganisation an Grenzwerten festgelegt hat. Hauptursache dafür ist die Tatsache, dass China 70 % seiner Energie noch aus alten Kohlekraftwerken gewinnt. Leider gehören China und die USA zu den Hauptbremsern beim internationalen Klimaschutz.

Aber auch in Europa spüren wir die Konsequenzen des Klimawandels, die wir allesamt verdrängen. Im Vorjahr erlebten wir in Österreich und auch Deutschland das dritte „Jahrhunderthochwasser“ innerhalb von nur elf Jahren. An den Polen schmelzen die Gletscher fünfmal schneller als es die Forscher noch vor zehn Jahren vorausgesagt hatten.

In dieser Situation und im Interesse unserer Kinder und Enkel müssen wir auf die Energiewende setzen. Es muss uns klarer werden: Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien. Bürgerinnen und Bürger aber auch immer mehr Energiegesellschaften nehmen die Energieversorgung in die eigene Hand. Dabei werden mittelfristig in der EU über fünf Millionen neue Arbeitsplätze entstehen und wir erhalten riesige Exportchancen mit den neuen Technologien. Nur mit Hilfe einer raschen und klugen Energiewende können wir den Klimawandel noch stoppen.

Eines sollten wir uns immer wieder bewusst machen: Wie wollen wir unseren Kindern und Enkeln die Erde übergeben? Jeder von uns kann seinen Beitrag zur Reduktion der Erderwärmung leisten!

Tipps für ein nachhaltiges Leben

Vom Kaffee bis zur Waschmaschine

Im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit liegen noch viele Möglichkeiten. Wer auf entscheidende Veränderungen nicht länger warten möchte, sollte daher die Sache in die eigenen Hände nehmen und aktiv werden. Denn im Alltag gibt es genug zu tun, das die Welt besser machen kann. Von der bewussten Wahl der Lebensmittel bis hin zur Umsetzung kleiner Alltagstipps lässt es sich nicht nur global verantwortungsbewusst, sondern auch allgemein bewusster leben.

Fairen Handel und biologischen Anbau unterstützen

Was wir essen und trinken, wirkt sich nicht nur auf unsere Gesundheit aus. Mit dem Kauf alltäglicher Produkte werden auch Lebensmittelkonzerne unterstützt, die unverantwortlich handeln. Dabei geht es auch anders. Lebensmittel aus fairem Handel sind mittlerweile sogar in gut sortierten Discountern zu finden. Kaffee aus biologischem Anbau kostet nur wenig mehr, schont aber beim Anbau ohne Pestizide erheblich die Umwelt. Dazu kommt, dass keine chemischen Zusätze enthalten sind und das Aroma einfach besser ist. Durch fairen Handel werden die Erzeuger in den Hersteller-Ländern unterstützt und zugleich die dortige Natur bewahrt. Insbesondere beim Gemüsekauf kann außerdem der natürliche Lauf der Natur unterstützt werden, wenn saisonale Sorten auf den Tisch kommen. So lassen sich nicht nur lange Transportwege vermeiden, sondern auch die Aufnahme von schädlichen Pflanzenschutzmitteln.

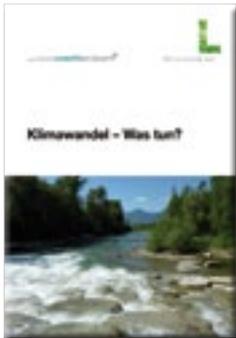
Pfandflaschen, Kleidung und Waschmaschine

Wer auf Nachhaltigkeit setzt, sollte beim Einkaufen auf die Verpackung achten. Glas und Papier ist Plastik immer vorzuziehen, da sich PVC nicht ohne Folgen entsorgen lässt. Pfandflaschen entlasten die Umwelt signifikant. Ein heikles Thema ist auch die tägliche Kleidung. Viele Menschen kaufen erheblich mehr davon als sie benötigen – und das zu immer günstigeren Preisen. Die Arbeitsbedingungen in den Herstellungsländern werden dabei kaum bedacht. Aber auch die dortige Umwelt leidet aufgrund der eingesetzten Chemikalien.

Auch beim Waschen gibt es einiges zu bedenken: Die Trommel sollte bei jedem Waschgang gut gefüllt und Waschmittel genau nach Dosierungsanleitung verwendet werden. Biologische Waschmittel sind herkömmlichen vorzuziehen. Moderne Waschmaschinen verbrauchen im Eco-Programm erheblich weniger Strom als ältere.

So wird durch bewusstes Handeln und Nachhaltigkeit etwas für die Welt von Morgen getan.

Broschüre „Klimawandel – Was tun?“



Herausgeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft

Der Klimawandel und seine weitreichenden Folgen sind zu einer der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft geworden. Immer öfter werden uns die drastischen Auswirkungen des Klimawandels eindrucksvoll vor

Augen geführt: steigende Meeresspiegel, zunehmende Wetterextreme, häufigere Naturkatastrophen oder schmelzende Eismassen.

Diese Broschüre versteht sich als Wegweiser für den Umgang mit dem Klimawandel und als Ratgeber, wie man Klimaanpassungsansätze am besten in sein persönliches Umfeld integrieren kann. Mit konkreten Tipps und Ratschlägen soll jede/r von uns auf die Herausforderungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte bestmöglich vorbereitet werden.

www.bmlfuw.gv.at/publikationen/umwelt/klimawandel.html

Ökobilanz Online-Handel



Was schneidet aus ökologischer Sicht besser ab, der klassische Einkauf im Geschäft oder der immer beliebter werdende Online-Einkauf?

Der VCÖ hat sich dem Thema gewidmet und beide Einkaufsarten verglichen. Schon einmal vorweggenommen: Die Ökobilanz ist abhängig von den Rahmenbedingungen. Online-Shopping ist bequem, mit wenigen Mausklicks gelangt man zu einer schier endlosen Liste von Produkten, kann von zu Hause aus surfen, braucht sich keinen Menschenmassen auszusetzen und auch das Auto bleibt in der Garage.

Doch hinter dem bequemen Einkauf per Mausklick stecken Details, die die CO₂-Bilanz wieder ins Negative kippen lassen können. Allerdings wird dabei Strom verbraucht und die CO₂-Emissionen, die durch den Transport entstehen, sollte man auch nicht vergessen, wobei besonders die hohe Anzahl an Retourware die Ökobilanz verschlechtert.

Fazit: Eine CO₂-Bilanz des Einkaufsverhaltens ist also eine komplexe Sache.

Ein paar Faustregeln gibt es für unser gesamtes Einkaufsverhalten:

- Nur kaufen, was wirklich gebraucht wird,
- mehrere Besorgungen bei einem Einkauf erledigen und
- sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewegen.

Einen weiteren Aspekt sollte man aber auch auf keinen Fall vergessen: Den sozialen Kontakt hat man nur, wenn man in Geschäften im eigenen Ort einkauft!

Sag' uns dein Stilles Plätzchen



Stille und Ruhe sind im Alltag oft kaum verfügbar. Ständig rennt der Fernseher, läuft Musik und ohne Handy geht gar nichts mehr. In Kooperation mit dem Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark widmet sich die „Gesunde Gemeinde Weiz“ für zwei Jahre dem Schwerpunkt „Lärm trennt. Trend zur Ruhe“.

In der Auftaktveranstaltung am 7. April wurden die TeilnehmerInnen für das Thema Lärm sensibilisiert, denn Lärm ist nicht gleich Lärm. Man kann Lärm nicht messen, nur den Schall. Sehr lauter Schall wird von allen Betroffenen als unangenehm oder gar schmerzhaft empfunden und kann nach kürzerer oder längerer Zeit das Gehör schädigen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden verschiedene mögliche Projektideen zum Thema Lärm erarbeitet. Es besteht für Interessierte nach wie vor die Möglichkeit mitzuarbeiten. Beim ersten Projekt wird um Ihre Mithilfe ersucht: Gibt es einen besonderen Ort, an dem Sie gut zur Ruhe kommen und die Stille richtig genießen können?

Bitte nennen Sie uns Ihr Lieblingsplätzchen! Tel. 03172/2319-436 oder christina.kerschenbauer@weiz.at. Wir freuen uns über jede Anregung!

Nähere Informationen: www.laermmachtkrank.at

Internationale Aktivitäten der Energiestadt Weiz



Franz Kern, Christina Kerschenbauer, Milena Nalbancheva, Todor Tonev, Marina Kancheva, Barbara Kulmer, Georg Priesner und Fritz Hofer (v.li.n.re.)

Besuch einer Delegation aus Bulgarien in Weiz

Im Rahmen eines Studienaufenthalts in Österreich stateten Vertreter der Energieagenturen aus Varna in Bulgarien in Begleitung von Mag. Georg Priesner und Fritz Hofer von Klimabündnis Österreich dem Energie-schauplatz Stadt Weiz und im speziellen dem Weizer Energie-Innovations-Zentrum (W.E.I.Z.) einen Besuch ab. DI Franz Kern, Geschäftsführer des W.E.I.Z., und Umweltreferentin Barbara Kulmer informierten die Gäste über verschiedenste Energieprojekte der Stadt. Besonderes Interesse fanden der Einsatz erneuerbarer Energiesysteme (u.a. Fernwärme aus Biomasse, Photovoltaik-Anlagen, Kläranlage-Abwärmenutzung für Raumheizung) und energieeffizientes Bauen (u.a. Passiv- und Plusenergiehäuser).

Internationaler Projektworkshop in Athen



Im Rahmen des EU-Projektes „BUILD SEE“ fand am 26. und 27. März in Athen eine zweitägige internationale Arbeitssitzung mit einer Fachkonferenz zum Thema „Grünes Bauen & Wohnen“ statt. Als österreichische Vertreter nahmen an dieser Veranstaltung Umweltreferentin Barbara Kulmer, sowie Franz Kern, Geschäftsführer des W.E.I.Z., teil. Jeder Partner des Projektkonsortiums „BUILD SEE“ präsentierte regionale Strategien und geplante Maßnahmen zum Themenschwerpunkt. So wurden in Varna (Bulgarien) Siedlungs- und Industriezonen und in Bukarest (Rumänien) besonders gute Beispiele für gelungenes Bauen und Stadtentwicklung vorgestellt. In Dugopolje (Kroatien) bemüht sich die Gemeinde Tourismus- und Erholungszonen neu auszuweisen

und für überregionale Betriebsansiedlung geeignete Industrieflächen aufzubereiten. In Pecs (Ungarn) sind integrative Mustersiedlungen für sozial Bedürftige sowie für ethnische Minderheiten wie Roma und Sinti in Vorbereitung. Die Stadt Athen bemüht sich um die Energieeffizienz bestehender Gebäude und bietet offene Aktivitäten für Schüler und Jugendliche für die positive Belebung und Pflege von Gartenanlagen, Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie Kulturprogramme an. In der Region Koroška (Slowenien) geht es darum, alte Industrieregionen neu zu konzipieren und für Wohn- und Tourismusprojekte umzuwidmen.

In Bologna (Italien) ist die Stadtverwaltung sehr um „soziales, grünes Wohnen“ und um die aktive Integration von MigrantInnen bemüht. Der Projektpartner W.E.I.Z. stellte energieeffiziente Bau- und Pilotprojekte der Stadt und Region Weiz – Sanierung der gemeinde-eigenen Siedlungsbauten, Biomasse-Fernwärme, Eisspeichertechnologie, Photovoltaik-Anlagen, etc. – vor und präsentierte jenes Nachhaltigkeitskonzept, das zur gemeinsamen Entwicklung Weiz-Krottendorf aktuell forciert wird.

Die Weizer Delegation hat sich bei diesem internationalen Projektworkshop aktiv am Know-how-Austausch beteiligt sowie Erfahrung und lokales Wissen für ein gemeinsames ökologisches und soziales Europa eingebracht.



Internationale Konferenz in Athen

Empfehlung für Rasenmähzeiten



Aus Rücksichtnahme wird auf Wunsch vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger ersucht und empfohlen, folgende Rasenmähzeiten einzuhalten:

Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren und andere lärmende Geräte sollen nur von Montag bis Samstag in der Zeit von 8 - 12 Uhr und von 14 - 19 Uhr in Betrieb genommen werden. An Sonn- und Feiertagen sollten solche Geräte überhaupt nicht verwendet werden!

Leistungen der Energieagentur W.E.I.Z.



Sanierungsscheck 2014

Im Jahr 2014 stehen wieder € 100 Millionen für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Davon werden € 70 Millionen für den privaten Wohnbau bereitgestellt. Privatpersonen können wieder um Zuschüsse ansuchen, wobei das zu sanierende Gebäude älter als zwanzig Jahre (Datum der Baubewilligung vor 1.1.1993) sein muss. Einreichungen sind bis 31.12.2014 möglich.

Experten-Tipp: Vorab informieren, Förderung beantragen und dann erst umsetzen!

Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist es jedoch notwendig, vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen anzuschauen.

Für die Einreichung benötigen Sie einen Energieausweis, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können.

„Ich tu´s“-Beratungen

Gefördert vom Land Steiermark und der Stadtgemeinde Weiz, durchgeführt von der Energieagentur W.E.I.Z.

- Kostenlose Erstberatung
- Energiesparberatung (zusätzlich mit € 30,- von der Stadtgemeinde Weiz gefördert)
- Vor-Ort-Energiecheck + Beratung (zusätzlich mit € 51,- von der Stadtgemeinde Weiz gefördert)



Die Stadtgemeinde Weiz unterstützt sämtliche Leistungen der Energieagentur W.E.I.Z. für Bewohner der Stadt Weiz mit € 50,- pro Leistung.

Leistungen der Energieagentur W.E.I.Z.:

- Erstellung von Energieausweisen
- Ausstellung der positiven Stellungnahme (Neubau)
- Energieberatungen
- Betriebsberatungen
- Thermographieaufnahmen etc.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Energieagentur W.E.I.Z. als anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark (Tel. 03172/603-0, energieagentur@w-e-i-z.com) sowie bei Umweltreferentin Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441, barbara.kulmer@weiz.at).

<p>Kostenlose Erstberatung</p> <p>Ihre Kosten: € 0,-</p> <p>30-minütige persönliche Erstinformation zu Energie, Förderungen und weiterführende Beratungen.</p> <p><small>* im Wert von € 40,-</small></p>	<p>Energiespar-Beratung</p> <p>Ihre Kosten: € 54,-</p> <p>Zusätzlich € 30,- Förderung von Ihrer Gemeinde</p> <p>1,5-stündige Beratung bei Ihnen zu Hause über Energiesparpotenziale, Energiekostenreduktion und erneuerbare Energie und Klimaschutz.</p> <p><small>* Rechenbeispiel: Erstberatung im Wert von € 180,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit 70%, maximal € 130,-.</small></p>	<p>Vor-Ort-Energiecheck + Beratung</p> <p>Ihre Kosten: € 99,-</p> <p>Zusätzlich € 51,- Förderung von Ihrer Gemeinde</p> <p>Vor Ort Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes, individuelles Sanierungskonzept und Beratung zur Umsetzung und Forderung.</p> <p><small>* Rechenbeispiel: Erstberatung im Wert von € 50,-. Das Land Steiermark fördert diese Beratung mit 70%, max. € 350,- bei Einfamilienhäusern und max. € 525,- bei Mehrfamilienhäusern. Zusätzlich € 51,- Förderung von Ihrer Gemeinde.</small></p>
---	---	--

Miteinander – gesund und fit

Die Weizer Sozial- und Gesundheitsmesse 2014

Sie wollen sich einen Überblick verschaffen, welche Sozial- und Gesundheitsangebote es in Weiz gibt? Sie möchten einen persönlichen Gesundheitscheck machen? Sie möchten sich von Experten aus erster Hand beraten lassen? Dann sind sie auf der Sozial- und Gesundheitsmesse am 15. Mai 2014 von 9 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt im Kunsthaus genau richtig.

„Die Weizer Sozial- und Gesundheitsmesse hat eine lange Tradition und findet rund alle drei Jahre statt. So vielfältig und umfangreich wie diesmal war sie aber schon lange nicht mehr“, ist Organisator Gerhard Ziegler überzeugt. Von den Primärärzten des LKH über die Pflegeheime, die Behinderteneinrichtungen bis hin zum Roten Kreuz, den Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen sind alle wichtigen Organisationen mit Informationsständen dabei. Aber auch Hörgeräteakustiker und Optiker sowie Physiotherapie und Fitnessstudio sind hier vertreten.

Ergänzt werden diese örtlichen Einrichtungen auch noch durch überregionale Angebote: AIDS-Hilfe, Kriseninterventionsteam, Ausbildungsmöglichkeiten der Caritas und Beratung der Pensionsversicherungsanstalt.

Parallel dazu wird auch ein überaus interessantes und abwechslungsreiches Vortragsprogramm angeboten. Für „Action“ sorgt von 16.45 bis 17.15 Uhr auch das Rote Kreuz mit einer speziellen Schauübung vor dem Kunsthaus. Mit über 30 Preisen im Gesamtwert von mehr als € 2.000 gibt es auch ein Gewinnspiel, bei dem Gutscheine und Sachpreise unter den Anwesenden verlost werden.

Abgeschlossen wird die Sozial- und Gesundheitsmesse, die gleichzeitig auch das Ende des Mehrgenerationenprojektes „*miteinander leben – voneinander lernen*“ bildet, mit einer Abendveranstaltung ab 19 Uhr mit Informationen und Bildern sowie Musik vom Kinder- und Jugendchor Weiz und von Hannes Urdl plus Band. Nützen Sie diese Gelegenheit – die Aussteller und Referenten freuen sich über Ihren Besuch!



Abschluss des Mehrgenerationenprojektes „*miteinander leben – voneinander lernen*“.

Vortragsprogramm

9.00 - 9.45	Mag. Mario-Carl Wunsch Land Steiermark Das Gesetz zum Schutz der Jugend – das neue Steiermärkische Jugendgesetz 2013
10.00 - 10.45	Mag.a Elisabeth Martini Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark Neues Projekt in Weiz: Lärm trennt. Trend zur Ruhe.
11.00 - 11.45	„Ärzte ohne Grenzen“ kurzer Film und Vortrag
12.00 - 13.00	Mittagspause
13.00 - 13.45	DGKS Margit Fink und DGKS Andrea Zangenfeind, MSc Mobiles Palliativteam Hartberg-Weiz Unsere Arbeit als mobiles Palliativteam - komplementäre Methoden zur Schmerzbehandlung
14.00 - 14.45	Dr. ⁱⁿ Rosemarie Kurz ÖH Karl Franzens Universität Graz DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI - Generationengerechtigkeit und die JUGEND HEUTE
15.00 - 15.45	Mag.a Sabine Oswald Volkshilfe Steiermark Etwas zum Klingeln bringen - Begleitung von Menschen mit Demenz
16.00 - 16.45	Harry Gruber Buchautor, Trainer & Coach Die Kraft der heilenden Gedanken
17.15 - 18.00	Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold Karl-Franzens-Universität Graz Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen
Gruppen	Schulklassen werden gebeten, sich vorab anzumelden (Tel. 0664 10 40 029)

Neuer Betriebsdirektor im LKH Weiz



Foto: Gütl

Pflegedirektorin DGKS Susanna Reisinger, MAS, Kages-Vorstand Ernst Fartek, MBA, Primarius Dr. Gerhard Zischka, Bdir. DI Robert Graf-Stelzl, Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Tscheliessnigg, Bgm. Erwin Eggenreich (v.li.n.re.)

Seit 1. März führt DI Robert Graf-Stelzl, interimistischer Betriebsdirektor des LKH Bad Radkersburg und Heimleiter des dortigen Landespflegezentrums, als Betriebsdirektor auch die Bereiche Wirtschaft, Technik und Verwaltung des Landeskrankenhauses Weiz. Er trat damit die Nachfolge von KHBW Walter Eder-Halbedl an, der als Betriebsdirektor an das LKH Hartberg zurückkehrt.

Im Rahmen seiner offiziellen Vorstellung am 3. April durch die KAGES-Vorstandsvorsitzenden Ernst Fartek – selbst langjähriger Betriebsdirektor des LKH Weiz – und Dr. Karlheinz Tscheliessnigg betonte der neue Betriebsdirektor, zukünftig unter Einhaltung der hohen Qualitätsstandards des LKH Weiz durch vermehrte administrative Zusammenarbeit zwischen den benachbarten Landeskrankenhäusern und die überregionale Nutzung von Potenzialen die Weichen für die Zukunft stellen zu wollen. Die überdurchschnittlich gute Auslastung des LKH Weiz und die dadurch verursachten hohen Anforderungen an die MitarbeiterInnen stellten eine große Herausforderung für die Erhaltung der Mitarbeiterzufriedenheit dar. Auch sei ein großes Entwicklungspotenzial in der Ausweitung des Leistungsangebotes beispielsweise im tagesklinischen Bereich in der Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik in Graz gegeben.

Der 48-jährige Vater von fünf Kindern hat ein Studium der Biomedizinischen Technik an der TU Graz und die Ausbildung zum Diplom-Krankenhausbetriebswirt und Akademischen Healthcaremanager erfolgreich absolviert und lebt mit seiner Familie in Feldbach.

Gütl



Josef Kornberger

Vorsitzender des
Seniorenbeirates

Besichtigung des Energie-Innovations-Zentrums

Einer Einladung von DI Franz Kern, dem Geschäftsführer des Weizer Energie-Innovations-Zentrums, folgend wurde den Mitgliedern des Seniorenbeirates im Anschluss an die letzte Sitzung das im Vorjahr fertiggestellte Unternehmer- und Forschungszentrum W.E.I.Z. IV und die seit 2009 eröffnete Facharbeiterausbildungswerkstätte (W.E.I.Z. III) vorgestellt.

Großen Eindruck erweckten die modernsten technischen Einrichtungen im Unternehmer- und Forschungszentrum, die vielfache Möglichkeiten bieten um bedeutende Ergebnisse für die Forschung und Entwicklung zu erzielen.

Auch die 2010 eröffnete großzügig und modern ausgestattete Facharbeiterausbildungswerkstätte (W.E.I.Z. III), wo den Jugendlichen neben einer großen Anzahl von Ausbildungsschwerpunkten auch eine überbetriebliche Lehrlingsausbildung mit Maturaabschluss angeboten wird, war für die Mitglieder des Seniorenbeirats sehr interessant.

Friedhofsfahrten

*Auf Wunsch von mehreren Teilnehmern der Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg nach einer Verlängerung der Aufenthaltsdauer wird die Rückfahrtzeit auf **16.40 Uhr** zurückverlegt.*

Sprechtage Seniorenbeirat Weiz:

Mo., 2.6. 2014 von 9 – 10 Uhr

Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

„Fit und g’sund statt kugelrund“ im Kindergarten



Wer hat schon einmal selber Apfelsaft gepresst? Oder dem Kasperl geholfen, den Kariesteufel zu verjagen? Ziel von „Fit und g’sund statt kugelrund“ ist es, eine gesunde Jause mit einem frischen, saftigen Apfel als fixen Bestandteil im Tagesablauf zu etablieren und gleichzeitig den Drang der Kinder zum Spielen und Herumtoben zu fördern. Wer sich gesund ernährt, kann sich gut entwickeln. Der Apfel ist ein

heimisches Obst, das viele wertvolle Bestandteile enthält. Kinder essen ihn auch sehr gerne, wenn er in Spalten geschnitten wird. Aber auch als Saft ist er am Kindertisch immer willkommen.

Neben wertvollen Informationen konnten die Kinder am Apfeltag im Kindergarten Hofstatt vieles selber ausprobieren. Es hat großen Spaß gemacht!

Gesunder Kindergarten



Von „Gesundheit“ nur zu reden war den Kindern des Städtischen Kindergartens Hofstatt im Rahmen des Projektes „Gesunder Kindergarten“ zu wenig. Kurzerhand organisierten sie einen Eltern-Kind-Workshop. Dabei wurden „die Vitamine unter die Lupe genommen“ und mit Wildkräutern gekocht.

Am Schluss stellten alle fest, dass gesundes Essen schnell herzustellen ist und sehr gut schmeckt!

Ostern mit allen Sinnen erleben



Bgm. Erwin Eggenreich mitten unter den Jungforschern.

450 Weizer Kindergarten- und Volksschulkinder forschen und experimentierten vor Ostern im Geminihaus.

Das Ei. Wo kommt es her? Was beinhaltet es? Kann ich es mit der bloßen Hand zerdrücken? Was machen die Proteine bei Hitze im Ei und was in unserem Körper? Hochinteressante Dinge, mit denen sich die kleinen und großen Forscher auseinandergesetzt haben.

Die Kinder hatten hier nicht nur die Gelegenheit in zwangloser Atmosphäre zu forschen, sondern auch das Miteinander von Schule und Kindergarten zu erleben. Ganz besonders gefreut hat uns auch die Unterstützung der Firma Tonis Freilandhühner, die 2.000 Eier spendete, und der Firma Kubelka, die giftfreie Auro-Naturfarben zur Verfügung stellte. Der absolute Hit jedoch waren die kuscheligen, lebendigen Küken, denen kein Kind widerstehen konnte.

Elke Hofstätter



Auch Michael Schickhofer, unser Landesrat für Bildung, Familie und Jugend, ließ es sich nicht nehmen, den Kids einen Besuch abzustatten.

Rainbow: „Gestärkt aus dem Sommer“



Foto: rainbow

Feriencamps für Kinder und Jugendliche nach der Trennung oder Scheidung der Eltern oder dem Tod einer nahen Bezugsperson.

Die Trennung oder Scheidung der Eltern oder der Tod eines nahestehenden Menschen bedeuten für Kinder eine große Herausforderung. Die vertraute Welt stürzt ein, sie empfinden Trauer, Schuld, Angst, Wut und fühlen sich orientierungslos. Die Camps geben den Kindern die Möglichkeit, spielerisch und kreativ ihre Gefühle auszudrücken, ihrer Trauer Platz zu geben sowie Sicherheit und Orientierung zu gewinnen. Bewegung, Erholung, Spass und viele Gruppenaktivitäten machen die Ferien in diesen stürmischen Zeiten zu einem Erlebnis. Die Kinder tanken neue Kraft, um gestärkt aus dem Sommer zu kommen. 15 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren nehmen an einem Camp teil. Die Kinder werden von den Eltern ins Camp gebracht und von dort wieder abgeholt. Die qualifizierte Betreuung erfolgt im Camp durch zwei RAINBOWS-Fachkräfte und zwei Kinder- und JugendbetreuerInnen rund um die Uhr! Die Kosten betragen pro Kind € 341,-. Darin enthalten sind Unterkunft mit Vollpension, Betreuung und Kreativmaterial.

Termine:

13. bis 19. Juli (Seewalchen am Attersee): für Kinder, die vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind.

27. Juli bis 2. August (Seewalchen am Attersee): für Kinder, die eine Trennung oder Scheidung erlebt haben – nur mehr Restplätze!

17. bis 23. August (Innsbruck, Haus der Kinderfreunde/Hungerburg): für Kinder, die eine Trennung oder Scheidung erlebt haben.

Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2014. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Nähere Information und Anmeldung: www.rainbows.at oder Tel. 0316/68 86 70.

Hündin „Emily“ zu Gast im Eltern-Kind-Zentrum Weiz



Keine Angst vorm Hund zu haben, lernten Kinder und ihre Eltern im Eltern-Kind-Zentrum Weiz. In einem dreiteiligen Workshop brachten Hundetrainerin und Therapiehundeführerin Gertraud Teni und ihre Therapiehündin Emily den Kindern und den Erwachsenen die Hundesprache und die wichtigsten Hunderegeln näher.

Die TeilnehmerInnen konnten mit der Golden-Retriever-Hündin immer wieder den Hundegrüß üben, lernten wie man sich richtig einem Hund nähert und wie und wann man einen Hund streicheln darf.

Neu war für viele, dass Hunde nicht nur durch Bellen, Knurren und Schwanzwedeln mit uns sprechen, sondern auch durch Augenblinzeln, Nase lecken oder vielleicht durch Gähnen. Besonders aufregend war für die Kinder das Füttern von Emily.

Dies erforderte von vielen Mut und Überwindung. Durch diesen direkten Umgang mit der Hündin und der feinfühligem Unterstützung durch Frau Teni konnten Unsicherheiten und Ängste abgebaut werden.

Zum Abschluss bekamen die Kinder eine Urkunde überreicht, was sie sehr stolz machte.

Öffnungszeiten EKiZ-Büro:**Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr****Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter
Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 oder
www.ekiz-weiz.at****Für Schwangere**

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/ Moxibutation**
- Di. 6.5., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme in der VS Baierdorf**; 4 EH
- Mi. 7.5., 21.5., 15 – 16.30 Uhr: **Information zum Thema Stillen**
- Do. 8.5., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**; 5 EH
- Sa. 24.5., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflege Workshop**

Rund ums Baby

- Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih und -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: Hausbesuche bei Fragen **„Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 7.5., 21.5., 15 – 16.30 Uhr: **Stillgruppe**
- Mi. 7.5., 28.5., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe für Kinder bis 1,5 Jahren**

Für Kinder

- Mo. 5.5., 12.5., 19.5., 26.5., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Di. 6.5., 13.5., 20.5., 27.5., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Jasmin Meisl)
- Do. 8.5., 15.5., 22.5., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Mi. 7.5., 14.30 – 17.30 Uhr: **Kinder Koch-Kurs im GH Stixpeter**
- Fr. 9.5., 9 – 11.30 Uhr: **Kindergruppe „Die Maxis“**; 6 EH
- Fr. 10.5., 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstückstreffen**
- Sa. 24.5., 14.30 – 17.30 Uhr: **Familienerlebnistag**

Vorträge/Fortbildung/Markt

- Do. 8.5., 19 Uhr: **Vortrag „Mädchen sind anders, Buben auch“**
- Sa. 17.5., 9 – 17 Uhr: **Babysitterausbildung**
- Di. 20.5., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**; 2 EH
- Do. 22.5., 19 Uhr: **Vortrag „Infoabend SAFE“**
- Mo. 26.5. (Uhrzeit nach Vereinbarung): **Elternberatung**



Bernd Heinrich
Referent für Bildung
und Jugend

SPÖ

Kinderbetreuung & Schule

In den letzten Wochen wurden – erfreulicherweise – wieder einmal recht intensive Diskussionen über die Themen Bildung/Schule sowie Kinderbetreuung geführt.

Im Bereich der Kinderbetreuung/der Kindergärten steht der zuständige Landesrat Mag. Michael Schickhofer vor der Herausforderung, viele verschiedene Interessen und Fakten unter einen Hut bringen zu müssen: Möglichst flexible, ausreichend lange Betreuungszeiten zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei Aufrechterhaltung der hohen Betreuungsqualität, was PädagogInnen und BetreuerInnen vor große Herausforderungen stellt. Letztlich soll bzw. darf das alles nicht wesentlich mehr kosten als bisher.

Vor allem im Bereich Flexibilisierung stehen auch die Gemeinden als Pflichtschulhalter vor ähnlichen Herausforderungen. Immer mehr Kinder nutzen die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung. Mit einem eigenen Zubau – inklusive Speisesaal für ca. 80 Schüler, Medienraum und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung – für die Schulen in der Europaallee sorgt die Stadt Weiz dafür, ihrem Ruf als Schulstadt noch besser gerecht werden zu können – auch in Hinblick auf eine eventuelle Einführung eines Ganztagschulmodells in der Zukunft.

Eines muss aber ganz klar gesagt werden: Wenn es ein Thema gibt, das unstrittig die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft bzw. unseres Landes bestimmen wird, ist dies die Bildung, das wird in diversen Sonntagsreden vieler EntscheidungsträgerInnen immer wieder beschworen.

Deshalb sind Investitionen in die Bildung die nachhaltigsten, die man sich vorstellen kann. Sparzwang auf allen Ebenen hin oder her – eine Kürzung der Bildungsbudgets ist abzulehnen.

„Music for Tolerance 2014“

Auch heuer findet unter dem Titel „Music for Tolerance 2014“ am Freitag, dem 9. Mai ab 19 Uhr wieder ein tolles Konzert im Volxhaus Weiz statt.

Heuer werden unter anderem die Bands „Rocky Leon“ und die aus Funk und Fernsehen bekannte Formation „13pluxx“ für Furore sorgen.

Zu diesem Konzert möchte ich Sie/Dich sehr herzlich einladen!

Selbstverteidigungstraining für Kinder und Jugendliche



Die Kinder und Jugendlichen lernen in diesem von Trainer Emanuel Loder geleiteten Schnupperkurs verschiedenste Elemente aus unterschiedlichen Kampfsportarten zu sinnvollen

Techniken zusammenzufügen. Ziel des Trainings ist es, im Ernstfall rasch und effektiv – zum eigenen Schutz – handeln zu können.

Die Selbstverteidigungstechniken basieren dabei auf den instinktiven Reflexen des menschlichen Körpers, daher sind auch keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Trainiert werden ausschließlich einfache und rasch erlernbare Techniken, die dann auch in einer Konfliktsituation schnell abrufbar sind.

Termine:

Di. 3.6.2014, 15 – 17 Uhr (für Kinder von 9 bis 12 Jahre)
Fr. 6.6.2014, 15.30 – 17.30 Uhr (für Jugendl. ab 12 Jahren)

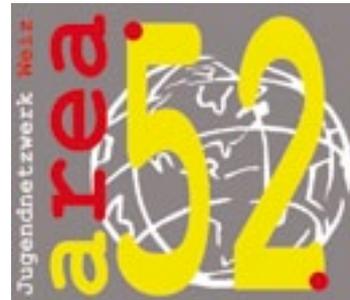
Ort:

Jugendhaus AREA 52, Franz-Pichler-Straße 17

Wir bitten um rasche Anmeldung, da die TeilnehmerInnenzahl beschränkt ist. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Bitte bequeme Kleidung anziehen!

Anmeldung und Information persönlich im Jugendhaus, telefonisch unter 03172/2319-853 oder per Mail an jugendhaus@area52.weiz.at.

„Normal verrückt?! – Verrückte Jugend?!“ Teil 2



Das Jugendhaus Weiz – Arbeitsbereich Streetwork – lädt recht herzlich ein, am Workshop zum Thema „Normal verrückt – Verrückte Jugend“ über psychische Auffälligkeiten im Jugend-

alter teilzunehmen. Im ersten Teil zeigte sich großes Interesse der TeilnehmerInnen und der Wunsch nach einer Fortführung, gerade wenn es um spezielle Fallbeispiele aus der Praxis geht. Dr. med. Barbara Jöbstl (Allgemeinmedizinerin, Psychotherapeutin) aus Graz wird den Workshop wieder abhalten und auf einfache Art und Weise psychologisches Basiswissen vermitteln.

Die Inhalte sollen in dem Sinn nicht als reine Theorie vermittelt werden, sondern es soll ausreichend Platz und Zeit für persönliche Fragestellungen und Diskussionen bleiben. Der vergangene Workshop Teil 1 wird nicht als Voraussetzung für die Teilnahme am 2. Teil gesehen. Diese Einladung richtet sich an alle Interessierten, Eltern, Angehörige, Professionelle und natürlich auch an die Jugendlichen selbst.

Termin: 13.6.2014, 17 – 19 Uhr, Jugendhaus Weiz

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 10.6.2014 unter: kerstin.koechl@area52.weiz.at, Tel. 03172/2319-850 oder 0664/60 931 852.

Auf Wunsch kann eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden. Für die TeilnehmerInnen entstehen keine Kosten!



DIE VORTEILE:

- 1 Parkscheine unterwegs lösen und verlängern.
- 2 Keine Kleingeld- und Automatenuche.
- 3 Erinnerungs-SMS vor Ablauf des Parkscheins.

Schüler-Schachturnier in Weiz



Am 4. April fand ein Schachturnier über fünf Runden für Schüler der Schulschach-Kooperation mehrerer Weizer Schulen mit der Sektion Schach des ATUS Weiz statt. Mit gesundem Ehrgeiz und viel Spaß zeigten die jungen Spieler bereits erkennbare Fortschritte auf den 64 schwarz-weißen Feldern und es gab ein äußerst knappes Endergebnis. Schlussendlich konnte sich Lia Bagby vor Sandro Totter und Harald Mandl durchsetzen. Auf den Rängen vier und fünf folgten Matthias Riegler und Sambath Kapfer.

Lia Bagby, die Erstplacierte nach der Feinwertung, erhielt den von der Schachsektion des ATUS Weiz gestifteten Pokal. Mit Urkunden und Eisgutscheinen für die Teilnehmer fanden die von Martin Kern und Ossi Riedler geleiteten Kurse, welche mit insgesamt 22 Schülern einmal mehr ein beachtlicher Erfolg waren, mit dem Turnier einen würdigen Abschluss. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung und Mithilfe sowie die Bereitstellung der Räumlichkeiten geht an die Direktionen der teilnehmenden Schulen.

Arbeitsmarkt der Zukunft



Foto: WIFO

Neben dem alljährlichen job-day im Kunsthhaus organisiert die Lehrlingsinitiative IBI Weiz auch immer wieder spezielle Expertenrunden und Informationsveranstaltungen.

Am 3.6.2014 um 19 Uhr wird in Kooperation mit FEMCOOP die WIFO-Arbeitsmarktexpertin Mag. Julia Bock-Schappelwein zum Thema „Zukunft der Arbeit – Perspektiven für Jugendliche“ im Kunsthhaus referieren. Die Entwicklungen am Arbeitsmarkt – international aber auch national – werden dabei im Mittelpunkt stehen, es geht um generelle Trends und Chancen und um die Arbeitswelt von morgen. Eintritt frei!

Neue Dressen für PTS-Fußballmannschaft



Foto: Gütl

Die Lehrwerkstätte der Weizer Industriebetriebe ANDRITZ Hydro, SIEMENS AG Österreich Transformers Weiz und ELIN Motoren, die seit vielen Jahren ein enger und verlässlicher Partner der Polytechnischen Schule Weiz ist, unterstützt die sportlichen Bemühungen der Schule und stattete deshalb erstmals die Spieler des Fußballteams der PTS mit neuen Dressen aus.

Am 3. April wurde die neue Sportbekleidung von Ing. Johann Bloder, dem Leiter der Lehrwerkstätte, den Jugendlichen übergeben und anschließend gleich in einem Freundschaftsspiel zwischen der PTS Weiz und der PTS Gleisdorf richtig eingeweiht.

Technische Begabung

Weder weiblich noch männlich



Der Bedarf an technischen Fachkräften steigt nach wie vor und bietet jungen Menschen gute Chancen für ihre Berufslaufbahn. Im Rahmen des Projektes FEMCOOP, einem Projekt für Mädchen und junge Frauen in unserer Region, wurde vom Projektteam nun eine beispielhafte Broschüre mit weiblichen Vorbildern in technischen Berufen erstellt.

Unter dem Motto „Technische Begabung ist weder weiblich noch männlich“ berichten junge Technikerinnen

aus den Projektregionen über ihre Erfahrungen und Werdegang aus ihrem technischen Arbeitsfeld. Die Broschüre möchte jungen Mädchen Mut machen, sich über Rollenbilder und Klischees hinwegzusetzen und eine technische Berufswahl in Erwägung zu ziehen.

Bis Oktober 2014 können Interessentinnen noch an den Modulen „Metall- und Elektrotechnik“ in den Lehrwerkstätten des BFI (Ausbildungsstätte W.E.I.Z. III) teilnehmen.

Kontakt: alexandra.sallmutter@bfi-stmk.at, Tel. 05 72 70 3301 oder claudia.krobath@irstyria.com, Tel. 0664/4770 909

„Steine brechen – Steine sprechen“

Wie kreativ die Schülerinnen und Schüler der 4c-Informatikklassse der Musikmittelschule Weiz sind, zeigen sie in ihrer Vernissage am 14. Mai um 19 Uhr in der Raiffeisenbank Weiz. Ytong-Steine wurden in vielen Arbeitsstunden mit ihrer Lehrerin für Bildnerische Erziehung, Dipl.-Päd. Elisabeth Breining, in Skulpturen verwandelt. Die daraus entstandenen Arbeiten sind bis 17. Juni in der Raiffeisenbank zu sehen.



MUSIKSCHULE
WEIZ

für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung
8160 Weiz, Kapruner-Generator-Straße 27

Schülerschreibung

für das Schuljahr 2014/2015
Montag, 05. Mai - Freitag, 06. Juni 2014





alle Instrumente und Gesang

alle Musikrichtungen

Mitbringen und: Geburtsurkunde und Meldezettel

Woche der offenen Klassenzimmer

Montag, 05. Mai - Dienstag, 13. Mai 2014

Schnupperstunden in allen Klassen

Instrumenten- und Kurspräsentationen:

<p>Holzblasinstrumente: Mittwoch, 07.05.2014 17:00 - 18:00 Uhr Freitag, 09.05.2014 15:00 - 16:00 Uhr</p> <p>Klavier: Freitag, 09.05.2014 10:00 - 11:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Schlagwerk: Dienstag, 13.05.2014 10:00 - 11:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr</p>	<p>Elementare Musikerziehung: Mittwoch, 07.05.2014</p> <p>Übern-Baby-Musizieren (ab 8 Monaten): 10:00 Uhr</p> <p>Übern-Kind-Musizieren (1 1/2 Jahre bis 3 Jahre): 11:00 Uhr 14:00 Uhr</p> <p>Übern-Kind-Musizieren (3 Jahre bis 4 Jahre): 14:45 Uhr</p> <p>Elementares Musizieren (ab 4 Jahre ohne Übern): 15:30 Uhr 16:00 Uhr</p>
---	---

Informationen unter:
Tel. 03172 / 2227-604
MO bis DO: 8:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
FR: 8:00 - 12:00 Uhr

SKULPTUREN

Musikmittelschule Weiz Informatikklassse 4c

STEINE BRECHEN - STEINE SPRECHEN

15. Mai - 17. Juni 2014

Vernissage am 14. Mai, 19 Uhr
in der Raiffeisenbank Weiz

 Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30-12:00 Uhr
Mo, Mi, Do, Fr.: 14:00-16:30 Uhr



ARCUM presents

COMMANDED TO THRASH

BLOODLINER

EP-RELEASE

ENCLAVA

MESSCORADE

28. Mai 2014

Doors: 19.00

Jugendhaus Weiz
VVK: 4€ AK: 5€






Kreativschauplatz BHAK Weiz



Die Teilnehmer am Workshop Radio hatten sichtlich Spaß. Unterstützung erhielten sie von der Antenne Steiermark.

Im Rahmen des Schulprogrammes „School4Life“ präsentierten die ersten Klassen der BHAK Weiz ihren Eltern und Lehrern unter dem Titel „Welt voller Gefühle“ künstlerische und kreative Arbeiten.

Innerhalb von nur vier Tagen erarbeiteten die SchülerInnen – Unterstützung erhielten sie dabei von Profis – sensationelle Ergebnisse: An nur einem Abend und innerhalb einer Stunde hatten die Besucher die Möglichkeit ins Theater zu gehen, ein Konzert zu besuchen, eine Radiosendung zu hören und zu sehen, großformatige Bilder im hauseigenen Museum zu betrachten oder eine Tanzvorführung zu genießen.

Alles wurde festgehalten vom eigenen Filmteam, rundete doch ein Film- und Fotografie-Workshop die ganze Angebotspalette ab. Im Vordergrund stand dabei aber immer die Persönlichkeitsbildung der Jugendlichen, die Stärkung der sozialen Kompetenzen und die Möglichkeit, der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Teamarbeit war an diesen Tagen kein Schlagwort sondern gelebte Realität und ließ die SchülerInnen noch enger zusammenrücken. Eine vielleicht noch etwas ungewöhnliche Form des Unterrichts, aber sicherlich eine sehr erfolgreiche, wie dieser Abend zeigte. *Wild*

BHAK Weiz erntet diesmal im Frühjahr



HR Dir. Mag. Barbara Hauswiesner mit den erfolgreichen SchülerInnen Katharina Leitner, Stefanie Schmid, David Griebauer und Adrian Spataru.

Am ersten Frühlingstag fand in Spittal/Drau der DigBizAward, ein österreichweiter Wettbewerb zur Ermittlung der besten IT-Talente, statt.

Das Team der BHAK Weiz konnte sich mit dem Projekt „Retina, Erfassung und Klassifizierung von Fahrzeugen zur Erkennung der aktuellen Verkehrssituation“ durchsetzen und gewann neben dem von einer Fachjury vergebenen DigBizAward auch den vom Publikum ausgewählten Innovationspreis.

Beim Projekt „Retina“ geht es um intelligente Verkehrserkennung. Es bietet die Möglichkeit, automatisch das Verkehrsaufkommen aufzuzeichnen, zu analysieren und in Statistiken anzuzeigen. Dabei galt es zunächst, Methoden zur Klassifizierung von Fahrzeugen (LKW oder PKW) zu finden. Der nächste Schritt war, einfahrende und ausfahrende Fahrzeuge zu unterscheiden und grafisch darzustellen. Die gewonnenen Daten können sowohl im Internet als auch auf einer mobilen Applikation abgerufen werden.

Zielgruppen dieser Anwendung sind einerseits Autofahrer, die die aktuelle Verkehrssituation erkennen und andererseits Behörden. Die gewonnenen Daten beeinflussen z.B. kurzfristige Ampelsteuerungen oder Verkehrsregelungen, langfristig haben sie Einfluss auf bauliche Maßnahmen zur Lenkung von Verkehrsströmen.

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung
nach Bedarf

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at



Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser



Philosophie-Olympiade in Graz



Seit 2005 findet in Österreich die Philosophie-Olympiade, ein Wettbewerb im philosophischen Essayschreiben, statt. Zu ausgewählten Zitaten mussten die SchülerInnen einen eigenständigen Text zu Themen wie etwa Gerechtigkeit oder Wahrheit verfassen.

Auch dieses Jahr nahmen über 140 SchülerInnen aus der Steiermark am Bewerb teil. Unter den 45 weisheitsliebenden Finalistinnen befanden sich auch drei SchülerInnen des BG/BRG Weiz: Paul Steiner (7a), Elisabeth Bauer (8a) und Nina Kraxner (8a).

Die VerfasserInnen wurden an die Pädagogische Hochschule nach Graz geladen, wo nach einem philosophischen Workshop mit Prof. Johann Götschl die Sieger im Beisein von LSI Mag. Marlies Liebscher und der Kleinen Zeitung geehrt wurden. Wenngleich die Finalteilnahme allein schon ein großer Erfolg war, so konnte zusätzlich von Paul Steiner der ausgezeichnete 9. Platz erreicht werden.

Mag. A. Polzhofer

Kleine Schritte, große Kleckse



Mareike Ederer, Dinah Fasching, Katharina Kölbl und Eva Konrad, Schülerinnen der Abschlussklasse der Fachschule für wirtschaftliche Berufe Weiz, entschieden sich auf der Suche nach einem Abschlussprojekt im Unterrichtsfach „Gesundheit und Soziales“ nach reiflicher Überlegung dafür, mit Kindern arbeiten zu wollen.

So kam man auf die Krabbelgruppe in Sinabelkirchen.

Um zusätzliches Geld für die Krabbelgruppe aufzutreiben und um gleichzeitig den Kindern Freude zu bereiten, entschied man sich, gemeinsam mit den Kindern Stofftaschen zu basteln.

Mit Unterstützung durch die Betreuerin Gabriela Rameis, die auch anfallende Kosten für die Stofftaschen übernahm, wurden auf diese Weise kleine bunte Kunstwerke geschaffen, deren Verkaufserlös der Krabbelgruppe zugute kommen soll.

Geschichtsträchtiges Sportereignis für's BG/BRG Weiz



Der Kader: Lukas Fadinger (3c), Thomas Caev (3d), Felix Breiningner, Georg Rossmann (leider krank gewesen), Jan Ostermann (alle 4a), Florian Brandtner, Maximilian Hopfer, Benjamin Lubi, Ralph Smounig, Benjamin Tahiri (alle 4c)

Das erste Mal in der 48-jährigen Geschichte der Schule gelang einer Hallenfußballmannschaft das Erreichen eines Halbfinals in einem steirischen Landesfinale.

Mit zwei Siegen und einer unglücklichen Niederlage gegen die SMS Feldbach sicherte sich die Mannschaft den zweiten Gruppenplatz und fixierten somit den Halbfinaleinzug. Dort kam es zum Duell gegen den Turnierfavoriten SMS Graz. Anfangs schien es auch so, als ob der Gegner wirklich eine Klasse besser wäre, doch angetrieben durch die mitgereisten Fans stemmten sich die Mannen rund um Kapitän Jan Ostermann gegen die drohende Niederlage und liefen erst in der allerletzten Spielminute in einen Konter und kassierte das 2:3. Trotz des kräfteaubenden Turnierverlaufs wurde das kleine Finale zu einer klaren Angelegenheit. Die SMS Trofaiach war in allen Belangen unterlegen und wurde klar besiegt.

Als Zugabe zu dieser Glanzleistung unserer U15-Mannschaft wurde Felix Breiningner (4a) zum besten Tormann des Turniers gewählt. Gratulation an die Mannschaft zum 3. Platz bei den steirischen Futsalmeisterschaften.

Nominierung zum Energy Globe Styria Award



Foto: H. Ruschitz

v.li.n.re.: Erwin Rainer (Betreuer), die Schüler Ulrich Kaindlbauer, Jürgen Reitbauer, Georg Höller, Helfried Tuisel (Betreuer), Bgm. Florian Taucher

Bereits zum 13. Mal wurde heuer der Energy Globe Styria Award ausgeschrieben. Insgesamt 46 Projekte wurden in den fünf Kategorien eingereicht. In der Kategorie „Jugendprojekt“ nominierte die Jury zwei Projekte, darunter das Projekt der Weizer HTL „Konstruktion und Bau einer mit Photovoltaik betriebenen Milchtankstelle“, das Georg Höller, Ulrich Kaindlbauer und Jürgen Reitbauer, alle Schüler der Klasse 5BHMIU Jahrgang 2012/13, im Rahmen ihrer Diplomarbeit erarbeitet haben.

Am 12. März fand die Preisverleihung zu diesem Award in den altherwürdigen Räumen der Alten Universität Graz statt. Obwohl das Weizer HTL-Projekt den Preis nicht erringen konnte – den Sieg in der Kategorie Jugendprojekt erlangte die Neue Mittelschule Feldkirchen bei Graz – war schon die Nominierung für den Preis eine große Auszeichnung.

Tank oder Teller?



Wie können wir Kraftstoffe aus Biomasse produzieren, ohne uns dem Vorwurf auszusetzen, der Futtermittel- bzw. Nahrungsmittelproduktion wertvolle Ausgangsmaterialien wegzunehmen? Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt eines hochkarätig besetzten Seminars zum Thema „Biokraftstoffe der 2. und 3. Generation“, welches von 31.3. bis 1.4. an der HTL Weiz stattfand. Zugleich konnten die Veranstalter ein Jubiläum feiern, da es sich um das 25. Seminar in der Reihe „Energie- und Umwelttechnik“ handelte.

Biokraftstoffe sind flüssige oder gasförmige Kraftstoffe, hergestellt aus landwirtschaftlichen Rohstoffen. Während die erste Produktionsgeneration üblicherweise aus Futtermitteln gewonnen wurde (Mais, Raps), liegt das Augenmerk der Forschung nun auf der Entwicklung von Verfahren, aus dem Beispiel Holz oder Stroh Treibstoffe erzeugen zu können.

Univ. Prof. DI Dr. Anton Friedl von der Uni Wien ging in seinem Vortrag auf Verfahren ein, wie man aus Lignozellulose (wie sie etwa in Maisstroh oder Holz enthalten ist) Bioethanol, also Alkohol, gewinnen kann. Im Vortrag von DI Dr. Markus Ellersdorfer ging es um Energiegewinnung aus Algen. Ein vielversprechendes Projekt wurde vom HTL-Absolventen Ing. Kevin Gradwohl vorgestellt: das Multigasauto. Gemeinsam mit Diplomanden einer Maturaklasse wurde der Motor eines Versuchsautos derart umgerüstet, dass er neben Benzin und Erdgas auch mit Holzgas betrieben werden kann.

Derartige Veranstaltungen wie die Reihe „Energie- und Umwelttechnik“ erweisen sich als tolle Impulsgeber und versorgen die derzeit heranwachsende zukünftige Generation der Techniker und Technikerinnen mit Ideen, Know-how und Motivation.

Albert Wogroly

Steirischer Jugendmeister im Judo vom ATUS Weiz



Foto: ATUS Weiz Sektion Judo

(v.li.n.re.) Klaus Ederer, Jakob Zengerer u. Niklas Steinbauer

Am 22. März 2014 fanden in Müritzschlag die Steirischen Meisterschaften bei der U16 statt. Dabei konnten die Weizer Judokas wieder ausgezeichnete Erfolge erzielen. In der Klasse bis 60 kg war Jakob Zengerer eine Klasse für sich und holte sich den Meistertitel. Jeweils einen dritten Platz belegten Niklas Steinbauer (- 60 kg)

und Klaus Ederer (+ 73 kg) und unterstrichen damit die starke Mannschaftsleistung der Weizer Jungjudokas. Beim darauffolgenden internationalen Turnier Ende März in Leoben erkämpfte Klaus Ederer in der Klasse bis 73 kg den ersten Platz und Niklas Steinbauer bis 60 kg den guten 7. Platz.

Diese Leistungen zeigen die konsequente Jugendarbeit der Sektion Judo des ATUS Weiz.



1. Vzbgm. Ingo Reisinger

Referent für Sport
und Freizeit

SPÖ

Weizer Energielauf 2014

Der Laufsporthöhepunkt des heurigen Jahres ist zwar erst in knapp einem Monat aber um sich vielleicht noch rechtzeitig in Form zu bringen oder mit dem Training starten zu können möchte ich schon jetzt auf den Weizer Energielauf 2014 hinweisen.

Der 13. Weizer Energielauf findet heuer am 13. Juni statt, ab 18 Uhr geht es in der Europa-Allee mit dem Bambini-Lauf, den Kinder- und Jugendläufen, dem Hobby-, Staffel- und Firmenlauf sowie dem Hauptlauf über 10 km durch die Weizer Innenstadt los. Als weiterer Höhepunkt wird es heuer einen Benefizlauf im Zeichen der Krebshilfe geben, welcher von Dr. Irene Thiel im Rahmen ihres neuen FinaB-Projektes stattfindet.

Veranstaltet wird der Energielauf in altbewährter Form von „Guli“ Schlemmer und dem RC TRI Run Weiz. Nähere Informationen zum Lauf und zur Anmeldung finden Sie unter www.energielauf.at.

Volleyball: 1. Bundesliga – Ja oder Nein?

Wie schon mehrfach in den Medien berichtet gibt es seitens des ÖVV schon länger Überlegungen, zukünftig Spiele in der 1. Bundesliga nur mehr in Hallen mit einer Höhe von mindestens neun Metern zuzulassen. Da in Weiz keine der Sporthallen (Ausnahme Stadthalle) diese Mindesthöhe hat und die Ausnahmegenehmigung seitens des ÖVV nur bis 30.6.2014 besteht, ist Handlungsbedarf gegeben, da die Stadt Weiz natürlich auch weiterhin großes Interesse an erstklassigem Volleyballsport in Weiz hat. Über den Österreichischen Städtebund wurde nun mit den betroffenen Gemeinden ein Termin mit ÖVV-Präsidenten Kleinmann im Mai koordiniert, um hier vielleicht doch noch eine Lösung im Interesse des Volleyballsportes zu finden.

Auf diesem Wege möchte ich mich aber ganz herzlich bei allen Aktiven des VBC Weiz und den Verantwortlichen, allen voran Gernot Schoberer und Fritz Weidl, für deren Einsatz bedanken.

Sport im Mai 2014

FUSSBALL

Meisterschaftsspiele Steir. Landesliga

SC Sparkasse ELIN Weiz – Gnas

Fr. 13.5.2014, 19 Uhr

SIEMENS Energy Stadion Weiz

SC Sparkasse ELIN Weiz – Fürstenfeld

Fr. 23.5.2014, 19 Uhr

SIEMENS Energy Stadion Weiz

SC Sparkasse ELIN Weiz – Irdning

Fr. 6.6.2014, 19 Uhr

SIEMENS Energy Stadion Weiz

Meisterschaftsspiele Oberliga Süd/Ost

SC Sparkasse ELIN Weiz II – Fehring

Sa. 10.5.2014, 18 Uhr

SIEMENS Energy Stadion Weiz

SC Sparkasse ELIN Weiz II – Voralpe

Di. 20.5.2014, 19 Uhr

SIEMENS Energy Stadion Weiz

SC Sparkasse ELIN Weiz II – Pischelsdorf

Sa. 31.5.2014, 18 Uhr

SIEMENS Energy Stadion Weiz

BASKETBALL

Play-Off-Spiele Steirische Herren-Landesliga

ATUS Sparkasse Weiz – Kapfenberg I

Sa. 3.5.2014, 18 Uhr

Alte Sporthalle NMS Offenburgergasse

ATUS Sparkasse Weiz – Fürstenfeld

Sa. 17.5.2014, 18 Uhr

Alte Sporthalle NMS Offenburgergasse

BEACHVOLLEYBALL

Polizei-Landesmeisterschaften

Mi. 4.6./Do. 5.6.2014, 9 Uhr

Schwimmbad Weiz

Weiz im Internet:
www.weiz.at



15 Jahre Oldtimerclub Weizklamm



Der Oldtimerclub Weizklamm feiert diese Jahr sein 15-jähriges Bestandsjubiläum. Das diesjährige Oldtimertreffen am 18. Mai in Weiz steht

unter dem Motto „Steyr 15er“. Aber nicht nur „Steyr 15er“, sondern alle Arten von Old- und Youngtimer sind beim Treffen, das heuer erstmalig am Parkplatz des Interspar-Hypermarktes beim Kreisverkehr stattfindet, recht herzlich willkommen. Alle Oldtimer-Freunde und alle, die es noch werden wollen, sind herzlichst eingeladen, diesen Sonntag mit gastronomischer und musikalischer Begleitung mit den Mitgliedern des Oldtimerclubs Weizklamm und deren historischen Fahrzeugen zu verbringen.

In den vergangenen 15 Jahren wurden vom Oldtimerclub Weizklamm etliche Veranstaltungen in Weiz organisiert und die ca. 45 Mitglieder vertreten den Club bei lokalen und nationalen Veranstaltungen würdig. Zielsetzung des Clubs ist die Erhaltung aber auch die Präsentation der historischen Fahrzeuge. Die Clubabende finden jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gasthof Allmer statt. Jeder interessierte Oldtimerliebhaber ist

herzlich eingeladen, an den Clubabenden unverbindlich teilzunehmen – vielleicht entwickelt sich daraus eine aktive Club-Mitgliedschaft.

Zusätzlich bietet der Oldtimerclub Weizklamm noch ein ganz besonderes Service an. Das Club-Mobil, ein „Mercedes Benz LAF 322/36“-Feuerwehrfahrzeug mit eingebauter Schankanlage, kann für besondere Anlässe gemietet werden. Ob Hochzeiten, Kindergeburtstag, oder sonstige Feierlichkeiten – eine Ausfahrt mit diesem Feuerwehrfahrzeug hat schon bei vielen Menschen ein unvergessliches Erlebnis hinterlassen.

Terminvereinbarung bzw. weitere Informationen:
Obmann Erwin Piber, Tel. 0664/2422 272
www.oldtimer-weiz.at



WV



ENERGIE - ERLEBNISBAD WEIZ

Saisonkarten Vorverkauf:
an der Schwimmbadkasse

Saisonstart:
1. Mai 2014
(wenn das Wetter passt)

Auskünfte unter Tel.: 2319-431 bzw. 2446



Ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergütesiegel



foto: technyk



StR.
Mag. Oswin Donnerer
Referent für Kultur

SPÖ

Die Highlights des Weizer Kulturreferates im Mai

Ein buntes kulturelles Angebot gibt es im Weizer Kunsthaus im Mai. Den Auftakt bildet auf Einladung von Kukuk **Dominic Miller & Band** am 6. Mai. Millers Gitarrenriffs sind sensationell und wohl jedem Gitarristen ein Begriff.

Im Rahmen der Weizer Pfingstvision gastiert am 8. Mai das „**Großmütterchen Hatz Salon Orkestar**“. Klezmermusik sowie Eigenkompositionen auf sehr hohem musikalischen Niveau stehen auf dem Programm.

Am 10. Mai kommen Klassikfans voll auf ihre Rechnung: **Prof. Alois J. Hochstrasser** gastiert mit seiner **Pannonischen Philharmonie** und dem **Grazer Konzertchor** wieder in Weiz. Neben Mendelssohn Bartholdys „Die erste Walpurgisnacht“ werden Beethovens „Chorfantasie Op 80“ aufgeführt werden.

Am 17. Mai gibt es für alle Jazzfans ein besonderes Zuckerl: Die niederländische Saxophonistin **Candy Dulfer** gastiert im Weizer Kunsthaus. Bereits im Alter von sechs Jahren begann Dulfer – gefördert durch ihren Vater Hans Dulfer, der selber ein bekannter Saxophonist ist – mit dem Saxophonspiel. Mit elf Jahren folgte eine erste Plattenaufnahme und mit 14 schließlich die erste eigene Band „Funky Material“.

Der Durchbruch gelang Dulfer Ende der 1980er Jahre mit der Single „Lily was Here“ (1989) aus dem Soundtrack zum gleichnamigen Film.

Am 20. Mai findet im Hannes-Schwarz-Saal in Zusammenarbeit mit der Universität Graz, der Wiener Theatergruppe „Fritzpunkt“ und der Pädagogischen Hochschule Graz ein **literarisches Symposium zu Marianne Fritz** statt.

Drei Veranstaltungen mit Weizer MusikerInnen runden das Kulturprogramm im Mai ab: So spielt das **Weizer Stadtorchester** am 23.5. das traditionelle Sommerkonzert und am 25.5. gibt es mit Händels „Messias“ unter der musikalischen Leitung von Hannes Steinwender in der Weizbergkirche einen weiteren kulturellen Höhepunkt. Den Abschluss bildet am 27. und 28.5. die **Vocal Jazz Night** mit SchülerInnen der Weizer Musikschule.

Als Kulturreferent möchte ich Sie recht herzlich zu diesen Veranstaltungen einladen.

Literarisches Symposium

Literatur entdecken:

Marianne Fritz und didaktische Zugänge zu ihrem Werk

20.5.2014, 9 – 17 Uhr,

Kunsthau/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

- Einblicke in Leben und Werk von Marianne Fritz
- „Der Sinn ist im Unsinn“ – künstlerische Erschließung der Texte durch die „Fritzpunkte“
- Kennenlernen von handlungs- und produktionsorientierten Zugängen zu moderner Literatur
- Facetten der Literaturdidaktik vorgestellt von Lehramtsstudierenden der Karl-Franzens-Universität Graz
- Unterrichtsmodelle, Materialien und Projektideen rund um das Werk von Marianne Fritz

Veranstaltung in Zusammenarbeit von KF-Universität Graz, Pädagogischer Hochschule Graz, Wiener Theatergruppe „Fritzpunkt“ und Kulturreferat der Stadtgemeinde Weiz. Interessierte sind herzlich eingeladen, telefonische Anmeldung im Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620) bis 15.5.2014 ist erforderlich!



Veranstaltungstipps im Kunsthaus Weiz

Großmütterchen Hatz Salon Orkestar (8. Mai)



Jazz mit Witz und ansteckende Freude an feuriger Musik vom Balkan hat das Großmütterchen Hatz Salon Orkestar in Windeseile zu Publikumslieblingen gemacht.

So beschrieb Ö1 die vierköpfige Combo, welche auf sehr hohem musikalischem Niveau humorvoll Stücke vorwiegend aus der Klezmertradition und Eigenkompositionen mit Einflüssen aus Pop, Folk-Rock, Ska und Jazz umsetzt. Im Rahmen der Eröffnung der Pflingstvision konzertiert die Band nach einem Eröffnungssesay von Andrea Sailer im Kunsthaus.

Sommerkonzert des Stadtorchesters (23. Mai)



Das Stadtorchester Weiz unter der Leitung von Dejan Dacic lädt zum Sommerkonzert ins Kunsthaus. Am Programm stehen das Konzert in F-Dur, KV 242, für drei Klaviere von Wolfgang Amadeus Mozart, „America“, „I feel pretty“ und „Mambo“ von Leonard Bernstein und weitere Werke von Smetana, Offenbach, Bizet und Verdi.

Auf der Bühne werden neben dem Stadtorchester große Nachwuchstalente aus Weiz bzw. der Region stehen, die auch schon auf den großen Bühnen der Musikwelt stehen: Jennifer Xheka, Christoph Bratl und Stefan Bratl (Klavier), Theresa Zisser (Sopran) sowie Klaudia Tandler (Mezzosopran). Durch das Programm führt Prof. Heinz-Dieter Sibitz.

Vorschau Tipps: Benefiz-Kabarettnacht für Afrika, (18. Juni)



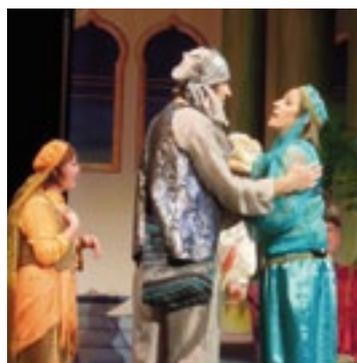
Mit einer Benefizkabarettnacht wird das Programm des internationalen Schwerpunktes im 1. Halbjahr am 18. Juni abgeschlossen: Marion Petric mit ihrem Programm „Die Froschkönigin“ sowie Ursula Bruck und Eik Breit werden mit ihrem Programm „Jenseitig von Eden“ im Kunsthaus-Foyer zu

Gast sein. Der Reingewinn dieser in Kooperation mit dem Weltladen durchgeführten Veranstaltung geht an ein Afrika-Projekt von Sr. Brigitta Raith.

Familienschwerpunkt in der letzten Schulwoche



Ende Juni und Anfang Juli stehen Familien bzw. Kinder im Mittelpunkt.



Am 30. Juni zeigt das Tabor-Theater mit dem Stück „Pettersson und Findus“ allen Gästen ab fünf Jahren was man macht, wenn die Hühnerschar des Hofes vom Fuchs bedroht wird. Man besucht den Bauernhof von Pettersson, dem schrulligen alten Mann, und Findus, seinen spitzfindigen Kater. Die beiden wissen, wie

man eine supergeniale Fuchsfalle baut.

Am 3. Juli gibt's eine Vorstellung des Familienmusicals „Sindbad“, inszeniert und aufgeführt von Rampenlicht Productions. Kommt mit auf die „Siebente Reise des Sindbad“: Ihm erscheint an Bord seines Schiffes das Bild einer Prinzessin, die ihn um Hilfe bittet, um sie vom Fluch des Zaubers Harun zu erlösen. Um der Prinzessin zu helfen, muss er das Wasser des Lebens finden.

Infos & Karten: Kulturbüro,
Tel. 03172/2319-620, www.kunsthaus-weiz.at

Berichte der ELIN Stadtkapelle Weiz

Ein Hörgenuss beim GALA-Konzert



Foto: K. Stockner

Mit launigen Textausschnitten von Rainhard Fendrich's „Best of“ wurde das Stück von Christiana Schweighofer und Daniela Ascher anmoderiert.

Das Galakonzert der ELIN Stadtkapelle Weiz im Kunsthaus war auch heuer wieder ein Hörgenuss. Obfrau Birgit Pretterhofer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, besondere Freude machte der Besuch einer Abordnung der Partnerkapelle aus Tristach/Osttirol. Diesmal beeindruckten die 52 MusikerInnen nicht nur mit chinesischen Klängen, sondern auch mit der Polka-Uraufführung „Herzensträume“ von Josef Fröschl. Er und seine junge Kollegin Katharina Weinhappel waren heuer auf der Tuba das erste Mal mit auf der Bühne. Durch den Abend führten wieder die MusikerInnen selbst, sodass jedes Stück auf seine persönliche Art präsentiert wurde. Kapellmeister Peter Forcher beendete den Abend mit den Märschen „O, du mein Österreich“ und dem „9er Alpenjäger“, der traditionell den musikalischen Schlusspunkt setzte.

Ausgezeichnete JungmusikerInnen



Foto: C. Stockner

Die erfolgreichen Jungmusiker mit den Jugendreferenten David Hutter und Lucia Stockner sowie Kpm. Peter Forcher und Obfrau Birgit Pretterhofer.

Sehr stolz ist die ELIN Stadtkapelle Weiz über die Leistungen ihrer JungmusikerInnen beim Jungmusiker-Leistungsabzeichen. Die Prüfungen wurden von allen TeilnehmerInnen mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Silber: David Graf (Tuba), Bronze: Katharina Weinhappel (Tuba).

Tag der offenen (Musiker-)Tür

Sie wollten schon immer einmal wissen, wie die Proben der ELIN Stadtkapelle Weiz ablaufen? Oder wie der Probenraum aussieht? Oder wie es sich anhört, wenn man inmitten der gesamten Kapelle mitmarschiert?

Dann sind Sie dabei: Am 17. Mai ab 12 Uhr lädt die ELIN Stadtkapelle Weiz die ganze Familie zum „Tag der offenen Tür“. Neben der Besichtigungsmöglichkeit des Hauses, gibt es die Gelegenheit mit der gesamten Kapelle vor dem Haus der Stadtkapelle mitzumarschieren oder als Stabführer aufzutreten. Herzlich willkommen sind MusikerInnen, die mit dem eigenen Instrument mitmusizieren wollen.

Im Anschluss findet ab 17 Uhr ein Dämmerchoppen beim Archimedes-Rad statt. Die eigene „15er Musi“ spielt auf, für das leibliche Wohl sorgen die MusikerInnen.

Infos: www.stadtkapelle-weiz.com
www.facebook.com/ElinStadtkapelleWeiz

Weiz im Internet:
www.weiz.at





Bücherei Weberhaus

Leser des Monats



Dieter Schiefer

„Als begeisterter Leser nutze ich intensiv und gerne das Angebot der Bücherei Weberhaus. Neben Titeln zu politischen Themen interessiere ich mich sehr für Psychologie und Forschung. Und zur Entspannung nehme ich gerne fesselnde Reiseberichte zur Hand.“

Hörbuch-Empfehlung Iris Thosold



Christian Blees, Franz Eckhardt: Der Erste Weltkrieg. Sprecher: Bodo Primus.

Was waren die Gründe für den Zusammenbruch der europäischen Ordnung 1914? Erfahrene Rundfunkautoren bieten einen Überblick über militärische, politische und wirtschaftliche Hintergründe, historische Tondokumente liefern authentische Einblicke in die Zeit und bekannte Wissenschaftler kommentieren das Geschehen aus heutiger Sicht.

Ein absolut hörenswertes Feature!

Veranstaltungen der Bücherei Weberhaus

- **Buchpräsentation mit Friederike Dolsak „Gartenkultur – Vom Garten Eden bis heute“**
Do. 22.5., 19.30 Uhr, Galerie Weberhaus.



Dieses Buch führt Gartenliebhaber und die, die es werden wollen, in den Garten als Lebensraum.

Die Kultur der Gärten wird in einem Rückblick auf historische Gärten beleuchtet.

Kostenlose Bildungsberatung in der Bücherei Weberhaus

Di. 3.6. u. 1.7., 15 – 17 Uhr.

Info: Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

Kostenlose Schulter-Nacken-Sitzungen nach der Grinberg Methode®: Nimm die Last von deinen Schultern!

Mi. 7.5. Anmeldung erforderlich: Tel. 03172/2319-601

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr

Theaterfahrten der Stadtgemeinde Weiz

IVANOV

Tragödie in vier Akten von Anton P. Tschechow

Fr. 23.5.2014, 19.30 Uhr,

Schauspielhaus Graz

Anmeldeschluss: Fr. 9.5.2014

WEST SIDE STORY

Musical von Leonard Bernstein nach einer Idee von Jerome Robbins, Buch: Arthur Laurents, Gesangstexte: Stephen Sondheim, Songs in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Fr. 20.6.2014, 19.30 Uhr,

Opernhaus Graz

Anmeldeschluss: Fr. 6.6.2014

Busfahrt kostenlos!

Neu: Einsteigmöglichkeit in der Klammstraße bei den Garagen.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz
Rathausgasse 3, Weiz,
Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9–12 u. 14–16 Uhr)
E-Mail: maria.eggl@weiz.at
oder
- Lydia Stockner, In der Erlach 8
8160 Weiz, Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)

Bibliothek am Weizberg


Mark Zusak: Die Bücherdiebin
 Buchvorstellung von Kerstin Klaminger


In diesem Buch geht es um Liesel Memminger, ein junges Mädchen, das in den Zeiten des 2. Weltkrieges von ihrer Mutter in ein kleines Dorf bei München gebracht wird um dort bei einer Pflegefamilie zu leben. Auf der Beerdigung ihres Bruders stiehlt Liesel ihr erstes Buch, das „Handbuch für Totengräber“, obwohl sie gar nicht lesen kann. Zu ihren Pflegeeltern baut sie ein tiefes Vertrauen auf, der Nachbarjunge Rudi wird ihr bester Freund. Rudi hilft ihr beim Stehlen von Büchern und Essen, beides ist für alle knapp. Eines Tages steht ein jüdischer Flüchtling vor der Tür, der bei ihnen Schutz sucht. Dadurch beginnt ein Versteckspiel, das nur tödlich enden kann.

„Ich fand das Buch echt toll, weil es sehr spannend ist, aber es ist auch sehr dick, also nur für Gerne-Leser. Cool fand ich auch, dass der Tod es aus seiner Sicht erzählt. Ein wirklich interessantes, aber auch traurig-schönes Buch!“

Bereits 2005 hat der Australier Mark Zusak diesen Roman veröffentlicht und damit die Bestsellerlisten erobert. Nun gibt es dazu auch eine einfühlsame Verfilmung dieser Geschichte von Brian Percival in den österreichischen Kinos und als DVD.

**Öffnungszeiten: Mi., 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr., 16.30 – 19 Uhr, So., 7.30 – 12 Uhr**

www.weizberg.bvoe.at | weizberg@bibliotheken.at
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Faire Wochen 2014 in Weiz

9. - 22. Mai 2014



Eine Kooperation von „Faire Gemeinde Weiz“, Bücherei Weberhaus, Welt Laden Weiz und FairStyria/Land Steiermark.

Programm:

Fr. 9. Mai, 19.30 Uhr

Eröffnung im Weltladen

mit der Trommelgruppe „Afrodizyakkum“

Sa. 10. Mai, 9 – 13 Uhr, Dr.-K.-Renner-Gasse

BIO&fares Straßenfest

Verkostungen und Infos von Fairtrade- und regionalen Bio-Produkten vor dem Weltladen und im Innenhof, Vorstellung der Afrikaprojekte aus der Region, faire Modenschau, Kinderanimation, Chypsi-Musik mit der „Berki Band“

12. – 21. Mai

Workshops für Schulen

Infos: Bücherei Weberhaus (03172/2319-603),
Weltladen (03172/2650)

Mo. 12. Mai, 19.30 Uhr,

Kunsthhaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

Filmvorführung „Population Boom - Wieviel Menschen verträgt die Erde?“

In Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenprojekt.
Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen!

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Fotoausstellung „Menschenbilder“



Foto: Wild

(v.li.n.re.) Heinz Mitteregger (Innungsmeister Steir. Berufsfotografen), Heinz Schwindhackl (Obmann Tourismusverband), Veronika Windisch, 1. Vzbgm. Ingo Reisinger und der Initiator der Ausstellung Christian Jungwirth.

Nach Stationen in Graz, Gleisdorf und Hartberg machte auf Betreiben der Stadtmarketing KG und des Tourismusverbandes die Ausstellung der Steirischen Berufsfotografen Halt in Weiz.

Präsentiert wurden die Werke 55 steirischer Fotografen in der Europa-Allee. Man versucht in dieser Form der Ausstellung bei freiem Eintritt Fotografie als Kunstform dem Betrachter näherzubringen. Großformatige Porträts und Bilder beeindruckten in vielfältigster Weise.

Unter ihnen auch ein Bild der Weizer Olympiateilnehmerin im Shorttrack, Veronika Windisch. Sportreferent Ingo Reisinger nahm im Rahmen der Eröffnung gleich die Möglichkeit wahr, um Veronika Windisch zu ihren herausragenden Leistungen in Sotschi zu gratulieren.

Wild

1. Folkfest Mortantsch



Sa, 14. Juni 2014
ab 17 Uhr

Gemeindezentrum Mortantsch (bei jeder Witterung)

Berki Band Stewakel
John Ryan's Band Weiz
Montevideo Südamerika

Kartenvorverkauf 7 € (Abendkasse 10 €) im Gemeindeamt Mortantsch & Stadtmarketing Weiz.
Für Speis und Trank ist gesorgt! Eine Benefizveranstaltung!

AUTO RAITH
 • Verkauf
 • Service
 • Reparatur



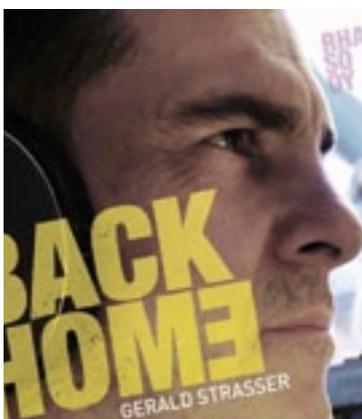
RAITH
 • Verkauf
 • Service
 • Reparatur

volkshilfe.



SOZIALZENTRUM WEIZ

Gerald Strasser „Back Home“



Mit der Doppel-CD „Back Home“ wandelt Gerald Strasser bereits zum zweiten Mal auf Solopfad. Vor allem als Blues- und Rockgitarrist sowie als Frontman der Gruppe „thanX“ hat sich Gerald „Apfi“ Strasser bisher einen Namen gemacht.

Dass er darüber hinaus ein hervorragender Songwriter und sein musikalisches Repertoire weitaus breiter ist, hat er mit acht CDs innerhalb der letzten 15 Jahre eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Aber damit nicht genug: jetzt folgt sogar ein Doppelalbum! Die erste Scheibe öffnet ein buntes Kaleidoskop aus Songs: Americana, Balladen, Rock, Reggae und mehr schmiegen sich aneinander und wechseln sich gekonnt ab.

Unterstützt wird Gerald „Apfi“ Strasser dabei von namhaften Musikkollegen wie Reinhard Ziegerhofer (Bass), Aaron Ofner (Drums), Franz Kreimer (Keys) und Herbert Felber (Guitars). Ergänzt und abgerundet wird das Werk mit einer zweiten CD, die eine besondere Überraschung für alle Gitarrenfans bereithält – nämlich eine Rhapsodie für E-Gitarre. Strasser nimmt uns mit auf eine Reise, erzählt uns ein Märchen mit elektrischen Gitarren.

Hörproben, Videos und Bestellung unter www.geraldstrasser.at.

Café „La Vita“ hat eröffnet


Foto: Wild

(v.li.n.re.) Bettina Bosch, Vzbgm. Ingo Reisinger, Manuela Hofer, Bgm. Erwin Eggenreich und Hilde Hofer.

Manuela Hofer, die neue Pächterin des ehemaligen „Segafredo“ in der Lederergasse, hat nach einer rund siebenmonatigen Umbauphase ihr neues Café „La Vita“ eröffnet.

Gemeinsam mit ihrer Mutter Hilde Hofer und dem Team Sarah Mittendrein, Claudia Pieber bietet sie bereits ab 7 Uhr in der Früh verschiedene Frühstücksvarianten an. Regionale Schmankerln runden das Angebot schlussendlich ab. Die tägliche Sperrstunde ist von Montag bis Donnerstag um 20 Uhr, am Freitag ist bis 22 Uhr und am Samstag von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Während der Gastgartensaison gibt es am Sonntag eine zusätzliche Öffnungszeit von 14 bis 20 Uhr. Gleich am Eröffnungstag besuchten Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtmarketingleiter Vzbgm. Ingo Reisinger und seine Mitarbeiterin Bettina Posch das neue Café. Sie überreichten Blumen sowie ein kleines Präsent und wünschten Manuela und Hilde Hofer alles Gute für ihre geschäftliche Zukunft.

Wild

Drei BergretterInnen und einen Lawinenhund mehr



Ortsstellenleiter Hermann Reimoser; Philipp Perhofer; Anja Zottler, Hans-Peter Ziegler, Lawinenhund Balu sowie Einsatzleiter und Hundeführer Michael Gorkiewicz (v.li.n.re.)

Die Bergrettung ist zuständig für Bergungen im alpinen Gelände im Sommer und im Winter sowie für alle Hilfeleistungen in nicht befahrbarem Gelände.

Dafür stehen mehr als 1.600 bestens ausgebildete BergretterInnen in der Steiermark freiwillig und ehrenamtlich zur Verfügung.

Kürzlich haben wieder drei BergretterInnen ihre mehrjährige Grundausbildung bestehend aus Klettern und Skifahren, Orientierung und Navigation, Wetterkunde, Schnee- und Lawinenkunde, Funk, Berge- und Sicherheitstechniken sowie Geräte- und Materialkunde erfolgreich abgeschlossen und gehören nun zum Einsatzteam der freiwilligen Retter im nicht befahrbaren Gelände.

Wir wünschen ihnen, dass sie immer gesund von ihren Einsätzen nach Hause kommen. Berg Heil!

Kontakt und Infos: www.bergrettung-weiz.at

Sommertrainingscamp von Sturm Graz in Krottendorf


Foto: Gütl

Als optimale Vorbereitung auf die kommende Saison wird die Mannschaft von Sturm Graz vom 20. bis 27. Juni ein Trainingslager in der ELIN Motoren Arena Krottendorf abhalten, ihr Quartier werden die Spieler in dieser Zeit im Gartenhotel Ochensberger in St. Ruprecht an der Raab beziehen.

Im Rahmen des Trainingslagers werden auch mehrere Testspiele durchgeführt werden, darunter am 23. Juni ein Match gegen Kapfenberg.

Zustande gekommen ist dieses attraktive Gastspiel der einzigen steirischen Bundesligamannschaft in unserer Region über Vermittlung der IFCS (International Football Camps Styria).

Naturerlebnis- und Wohlfühlwanderung

Geführte botanische Wanderung durch die Kleine Raabklamm



Der zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Josef Kreimer führt Sie mitten durch das Naturparadies der Kleinen Raabklamm und gibt sein umfangreiches Wissen über Pflanzen und Tiere an Sie weiter. Bei dieser gemütlichen Wanderung erfahren Sie alles Wissenswerte über Wildkräuter und Wildgemüse aus dem reichhaltigen Garten der Natur.

Anschließend werden Sie aus den gesammelten Kräutern und frischem Obst köstlich-gesunde Mixgetränke, sogenannte „Grüne Smoothies“, selbst zubereiten und natürlich auch verkosten. Ausgangspunkt und Treffpunkt der Wanderung ist Oberdorf in der Gemeinde Mitterdorf/Raab. Die Wanderung führt entlang des Bärentalweges (alter Römerweg von Weiz nach Graz) in Richtung Kleine Raabklamm bis zur Wünschbachbrücke.

Weiter geht es dann entlang der Raab flussaufwärts durch das Naherholungsparadies Kleine Raabklamm bis zur Stoffmühle (Ruine Raabeck) und danach bergauf auf den Hohenkogel zur „Schmetterlingshütte“, wo Sie das gesammelte Wildgemüse zu schmackhaften Grünen Smoothies verarbeiten und genießen werden.

Wegstrecke:

5 Kilometer befestigter Wanderweg,
Dauer der Wanderung: ca. 2–3 Stunden
Bitte bequemes Schuhwerk mitbringen. Preis: € 29,-
p.P. inkl. Verzehr von Wildkräutern - Grüne Smoothies
und Wiesendudler.

Termine:

Fr. 23.5.2014, 13 Uhr,
Sa. 24.5.2014, 10 Uhr,
Fr. 30.5.2014, 13 Uhr

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Info & Anmeldung: Power of Life, Tel. 0699/11 156 977,
office@power-of-life.at, www.power-of-life.com

Weltladen heißt Vielfalt!

Neben vielen Produkten bieten wir im Weltladen auch Gewürze an, die auch für unsere Philosophie stehen.



Vielfalt! Von Anis bis Zimt gibt es mehr als 50 verschiedene Gewürzmischungen und Gewürze zu kaufen. Diese Vielfalt zeigt sich auch in der **Herkunft** der Gewürze. Alle tropischen Gewürze kaufen wir bei Genossenschaften, so zum Beispiel „Podie“ in Sri Lanka. Seit 1983 ist diese Organisation unser Partner. 1.900 Kleinbauern produzieren die Gewürze, rund 100 Arbeiterinnen verpacken und versenden sie. Der Zwischenhandel ist ausgeschaltet, die erzielten Preise für die Bauern daher um 20 % höher.

Heimische Gewürze kaufen wir bei der Bergkräutergenossenschaft. Seit 1986 vermarkten Bergbauern im Mühlviertel gemeinsam Kräuter, die sie auf kleinen Feldern bis zu 900 m Seehöhe anbauen. Aber auch in unserer Gegend gibt es fantastische Gewürze. Der Weltladen Weiz bezieht sie vom Biobauernhof Geiregger – wie auch unser Getreide.

Von der Herkunft kommen wir zum Anbau, der ist bei all unseren Lieferanten **biologisch**. Besonders wichtig ist uns dabei, dass diese biologischen Produkte nicht in Plantagen und großen Feldern geerntet werden, sondern von kleinen Bauern, denen wir daher auch einen **fairen Preis** bezahlen können.

Wir sind das einzige Geschäft, das alle Waren fair gehandelt anbieten kann.

Vielfältig, global und regional, biologisch und fair, das ist die Würze, die der Weltladen der Weizer Küche bietet.

Walter Plankenbichler

YOGA UND BEWEGUNG IN DER NATUR



Start Anfang Mai auf der Landschaftsebene bei Weiz. Die Yoga- und Bewegungseinheiten (Yogaübungen, Walken, Atemtechniken, Barfußgehen, Naturerleben und Entspannen) in Gruppen gibt es jeweils montags um 9 Uhr, dienstags um 15 Uhr und mittwochs um 18.30 Uhr. Die Einheiten dauern ca. 70 - 90 Minuten, je nach dem wie weit wir gehen. Ein Fünferblock kostet € 55,-.

Nähere Auskünfte & Anmeldung:

Andrea Karoline Bachträgl
Tel.: 0650/3975943
andrea.bachtraegl@energiestammtisch.at

Anzeige

Gartenlustfest 6. – 8. Juni

Ein Gartenspaziergang durch Cornelia's Garten



Beginnen Sie Ihren Spaziergang unter der Glyzinienpergola, die zur Blütezeit ein dichter blauer Vorhang ist. Der nächste Blickpunkt sind die uralten Magnolien – keine Sträucher sondern ausgewachsene Baumriesen. Weiter geht's am Weg vorbei am Sitzplatz, zur linken Seite eine mit Efeu und Kletterrosen verwachsene Ziegelmauer, davor ein Staudenbeet im englischen Stil, rechts ein Nutzgarten der eigentlich mehr der Zierde dient. Schon sind Sie am Gartenteich mit rosa und schwarz-roten Seerosen, im anschließenden Feuchtgebiet eine Schachbrettblumenwiese und viele Frühlingsblüher. Vorbei an einer Gruppe mit Strauchrosen, Eiben und Blutbuchen sind Sie nun auf einer etwas freieren Fläche mit alten Obstsorten und Sträuchern. Den Abschluss des Gartens bildet ein efeuverwachsener Kirschbaum mit Sofa sowie ein natürlicher Lebensraum für alle möglichen Nützlinge, hinter Fichten im Strauchschnittlagerplatz.

Wer diesen Spaziergang nicht nur in Gedanken machen möchte ist herzlich eingeladen, Cornelia's Garten beim Gartenlustfest mit Angeboten aus Mode und Tracht oder zu den „Moosbauer“-Öffnungszeiten zu besuchen.

Der Leib&Söl-Trödlerladen feiert Geburtstag

Das erste Jahr ist um, deshalb lädt der Verein „Leib&Söl“ am **24.5.2014** zur 1. Geburtstagsfeier des sozial-ökologischen Projekts „Trödlerladen“ in der Weizer Dr. Karl-Widdmann-Straße 2.

Dieses Projekt vereint die berufliche Eingliederung bzw. sinnhafte Beschäftigung von Menschen mit Behinderung mit dem ökologischen Anspruch der Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit („Re-Use“). Unter dem Titel „Ex libris“ wird vor allem Büchern (alte, seltene, bekannte, berühmte,...) besondere Aufmerksamkeit geschenkt und u.a. werden zwei Vertreter der heimischen Literaturszene – Andreas P. Tauser (9 Uhr) und Andrea Sailer (13 Uhr) – dieses Fest mit ihren Lesungen bereichern.



Außerdem gibt es originelle Volksmusik von den bekannten „Fuchsbartl Banda“ (10 Uhr) und ab ca. 14 Uhr sorgen „Tribidabo“ für eine bunte Mischung aus Tango, Balkan, Jazz & Klezmer.

Des weiteren warten eine Hupfburg und eine Tombola auf die kleinen und großen Gäste. Natürlich ist bei dieser „Gscheit feiern“-Veranstaltung auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Nähere Infos: Gerhard Hörtnagl (Tel. 0664/1561 006)

WERDERITSCH
WIR BEWEGEN MENSCHEN
www.werderitsch.at

A-8181 Arndorf 78 / Stmk. Tel: 03178 / 28200 Fax: Dw 14
Elisabeth: 0664 / 145 33 05
Wolfgang: 0664 / 380 36 83 Mail: office@werderitsch.at

Therapiefahrt, Ständemal, Behindertentransport, Schülertransport, Berufschülertransfer, Ausflüge, Airportservice

Reisebüro - Busse - Mietwagen - Taxi

29.5.-1.6. Christi Himmelfahrt in Novigrad	Busf., 3 x HP, Getränke z AE	€ 249.-
7.-10.6. Pfingsten in Porec	Busfahrt , 3 x HP incl. Getränke z. AE, ...	€ 289.-
19.-22.6. Fronleichnam in Jesolo	Busfahrt, 3 x HP, Pool...	ab € 249.-
30.6.-5.7. Superschnäppchen Rabac	Busfahrt , 5 x HP,...	€ 299.-
6.7. Almrauschblüte in den Nockbergen	Busfahrt	€ 48.-
8.-13.7. Badeurlaub in Portoroz	Busf., 5 x HP,...	ab € 389.-
8.-13.7. Badeurlaub in Porec	Busf., 5 x HP incl. Getränke z. AE,...	€ 449.-
14.-19.7. Badeurlaub in Jesolo	Busf., 5 x HP, Pool...	ab € 389.-
20.7. Opernfestspiel St. Margarethen „Aida“	Busf. u. Karte	ab € 71.-
22.-27.7. Badeurlaub Insel Krk-Baska	Busf., 5 x HP, ..	ab € 489.-
22.-27.7. Badeurlaub in Opatija	Busf., 5x HP, ..	ab € 389.-
29.7. u. 31.8. Tiergarten Schönbrunn	Busfahrt u. Eintritt	€ 44.- / € 30.-
31.7. Wolfgangsee	Busf., Schiff., Zahnradbahn am Schafberg	€ 84.-
2.8. Seefestspiele Mörbisch „Anatevka“	Busf. u. Karte	ab € 68.-
5.8. Family Park Neusiedlersee	Busf. u. Eintritt	€ 44.- Ki. € 37.-
6.8. Großglockner Hochalpenstraße	Busfahrt	€ 48.-
11.-17.8. Badeurlaub in Rabac	auch AI im 4*H. möglich	ab € 429.-
11.-17.8. Moscenicka Draga 4* H.	VP u. Getränke z. Essen	€ 629.-
24.-30.8. Badeurlaub in Sibenik 4* Solaris Beach Resort	4* Hotel Ivan incl. Hallenbad und Wellness	€ 499.-
	eigenes Kinderhotel 2 Erw. u. 2 Kinder mit Verbindungstür	€ 1.700.-
1.-6.9. Badeurlaub in Novigrad	Busf., 5 x HP incl. Getränke z. AE	€ 369.-
16.-21.9. Wanderreise nach Südtirol		€ 379.-
6.-10.10. Spätsommer in Zadar 4* Falkensteiner AI		€ 369.-
18.-26.10. Thermen und Wanderinsel Ischia	9 Tage	€ 599.-

Anzeige

Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Mo. 5.5.14**, 15 Uhr, GH Ederer, Weizberg
GESPRÄCHSRUNDE: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Erfahrungsaustausch, Informationen, Hilfe für den Alltag und Motivation. Info: Elisabeth Thiebet (Tel. 03172/3566)

■ **Fr. 9.5.14**, 19.30 Uhr, Weltladen, Dr.-Karl-Renner-Gasse
ERÖFFNUNG der FAIREN WOCHE 2014. Mitwirkende: Trommelgruppe „Afrodizyjakum“. Info: Willi Heuegger (Tel. 0664/3065 309)

■ **Sa. 10.5.14**, 9 – 14 Uhr, Dr.-Karl-Renner-Gasse
BIO & faires STRASSENFEST. Chypsi-Musik mit der „Berki Band“, Verkostungen u. Infos v. Fairtrade- u. regionalen Bio-Produkten. Info: Willi Heuegger (Tel. 0664/3065 309)

■ **Mo. 12.5.14**, 19.30 Uhr, Kunsthaus/Hannes-Schwarz-Saal
FILMVORFÜHRUNG: „Population Boom“ von Werner Boote. Veranstaltung im Rahmen der Fairen Woche 2014. Info: Pia Grunner (Tel. 03172/2319-603)

■ **Do. 15.5.14**, 9 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
WEIZER SOZIAL- und GESUNDHEITSMESSE 2014: „Miteinander – gesund und fit“. Info- u. Aktionsstände, Vorträge, Gewinnspiel. 19 Uhr: Musikalische Abschlussveranstaltung. Eintritt frei! Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

■ **Do. 22.5.14**, 19 Uhr, Buchhandlung Plautz/Kunsthaus
Im GESPRÄCH: „Österreich – Eine gerechte Gesellschaft?“ Mitwirkende: Erhard Busek u. Anton Pelinka. **Weizer Pfingstereignis 2014.** Info: Mag. Fery Berger (Tel. 0664/2023 773)

■ **Sa. 24.5.14**, 10 – 15 Uhr, Taborkirche
GEFÜHRTE WANDERUNG. Die Pflanzen des Weizer Naturlehrpfades kennen lernen u. bestimmen. Leitung: Mag. Bernhard Gutmann (Botaniker). Anmeldung & Info: Volkshochschule Weiz (Tel. 0664/4216 420 od. per Email: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 24.5.14**, 10.30 Uhr, Bismarckgasse
VERSTEIGERUNG von FUNDAHRRÄDERN, die 2012 von der Stadtpolizei sichergestellt u. nicht abgeholt worden sind. Info: Stadtpolizei Weiz (Tel. 03172/2319-300)

■ **Sa. 24.5.14**, 14.30 Uhr, Brunnen vor der Taborkirche
FAMILIENERLEBNISTAG. Entdecken Sie mit Ihren Kindern/Enkelkindern die Geheimnisse des Hofstattwaldes. Leitung: Maria Hirschböck. Kosten: € 8,-/Person (ab 4 Jahre), € 22,-/pro Familie. Anmeldung: EKIZ Weiz (Tel. 03172/44606)

■ **Di. 27.5.14**, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz/Waldsiedlung 4
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. - Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr)

■ **Fr. 30.5. – So. 1.6.14**, Bewegungsschule TEWA/Radmannsdorf. 6
WORKSHOP: „Daziran Taiji Chuan“. Natur-Taiji Chuan mit der Lehrerin Ping Dietrich-Shi. Info & Anmeldung: Reinhard Weinthaler (Tel. 0660/3183 281)

■ **Di. 3.6.14**, 15 – 17 Uhr, Jugendhaus AREA52
WORKSHOP: Selbstverteidigungstraining für Kinder von 9 bis 12 Jahre. Leitung: Emanuel Loder. Anmeldung u. Info: Tel. 03172/2319-853 od. per Email: jugendhaus@area52.weiz.at.

■ **Di. 3.6.14**, 19 Uhr, Kunsthaus/Foyer
IBI-INFOVERANSTALTUNG: „Zukunft der Arbeit – Perspektiven für Jugendliche“. Vortragende: WIFO-Arbeitsmarktexpertin Mag. Julia Bock-Schappelwein. Info: Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029)

■ **Fr. 6.6.14**, 15.30 – 17.30 Uhr, Jugendhaus AREA52
WORKSHOP: Selbstverteidigungstraining für Jugendliche ab 12 Jahren. Leitung: Emanuel Loder. Anmeldung u. Info: Tel. 03172/2319-853 od. per Email: jugendhaus@area52.weiz.at.

Mehr Infos: www.weiz.at

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

■ **Di. 20.5.14**, 19.30 Uhr, Mortantsch/Gemeindezentrum
LESUNG: Andrea Wolfmayr „Dorfgeschichten“.
 Eintritt frei! Info: Gemeinde Mortantsch (Tel. 03172/67 550)

VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

■ **Do. 8.5.14**, 9 – 21 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73
SEMINAR: Unsere Ahnen – Lehrmeister oder Saboteure? Die abendländische Kulturgeschichte und ihre Folgen für unser Leben. Eintritt frei! Info: Tel. 0664/4384 313 od. 0664/4378 437

■ **Mi. 14.5.14**, 19.30 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum
VORTRAG: „Humor + positive Gefühle = Gesundheit“. Ein humorvoller Abend mit Dietmar Schrey, der Ihr Leben u. Ihre Gesundheit positiv beeinflussen wird. Eintritt: freiwillige Spende. Veranstalter: Gesunde Gemeinde Thannhausen.

■ **Do. 15.5.14**, 9 – 21 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73
SEMINAR: DELTA-Scan Bioresonanzsystem. Löschung von Störprogrammen aus dem feinstofflichen Energiekörper mittels russischer Radionikbasisprogramme. Eintritt frei! Info: Tel. 0664/4384 313 od. 0664/4378 437



DIE VORTEILE:

- 1 Parkscheine unterwegs lösen und verlängern.
- 2 Keine Kleingeld- und Automatenuche.
- 3 Erinnerung-SMS vor Ablauf des Parkscheins.

Stadtmarketing Weiz präsentiert

13. Weizer Energie lauf



Fr, 13. Juni

Europa-Allee, ab 17 Uhr

Weiz
zieht an!

Mehr Infos auf
www.energielauf.at

ANDRITZ
Hydro



energie region
WEIZ STEIERMARK

SIEMENS



KNILL Gruppe

INTERSPORT
SPORT TO THE PEOPLE

proJEKT
individuelle Computerlösungen

diGitiv
werbeagentur

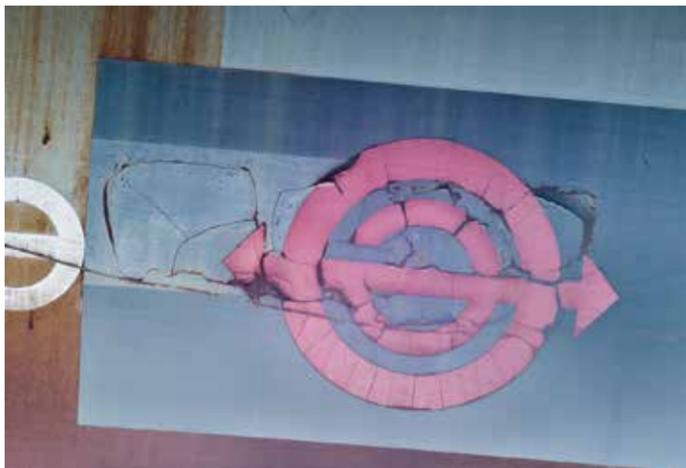
WOCHE
1980 ZEITUNG MIT ANZEIGEN

WITZ
Marketing & Werbung

WITZ
Tourismusbund



FOTO AUSSTELLUNG
RAINER POSSERT
Das Ende der Dinge II



>>> Ein Projekt, in dem das Wertlose und Abseitige ins Bild genommen wird, all die Dinge und Wesen, die nicht im Nutzraum menschlicher Zweckmäßigkeit ihren Platz finden oder aus ihm vertrieben wurden. Das Abgelebte wird noch einmal zum Schein gebracht, um es mit Sichtbarkeit zu würdigen. Dabei geht es nicht um eine museale Rettung, vielmehr darum, das Verlöschende zu dokumentieren, den Vorgang der Ersetzung.

Ausstellungsdauer: bis 13. Juni 2014
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15–18, Mi 9–13 und 15–18 Uhr

VERNISSAGE: Do 15.5.2014
Weberhaus WEIZ 19.30 Uhr

DRUCKGRAFIK AUS JAPAN



Arbeiten des japanischen Künstlers
AKIRA KUROSAKI

Mi 7.5.2014
Kunsthau Weiz
19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit Galerie ESTA, Gliwice/Polen mit Unterstützung der Japanischen Botschaft Wien

Dauer der Ausstellung: bis 28.5.
Öffnungszeiten: Do, Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr

CANDY DULFER

and new Band

Crazy



Candy Dulfer sax, vocals
DJ Kikke DJ/drums
Ulco Bed guitar
Manuel Hugas bass
Andy Ninville MC/rap
Ricardo Burgrust vocals

Sa 17|05|2014

Kunsthau Weiz | 20.30 Uhr

Samstag, 31. Mai, 19:00
Kulturkeller am Weizberg

THEMENABEND „LEBENSBLDER“
Carl Djerassi | Barbara Coudenhove-Kalergi

Ausstellungseröffnung „Die letzte Reise“

Mit Reisekoffer von:
Barbara Carli, Kristina Edlinger-Ploder, Erwin Eggenreich, Hermann Glettler, Kurt Flecker, Marjan Habibian, Toni Herk-Pickl, Ernest Kaltenegger, Herbert Nichols-Schweiger, Ordensfrau der Karmeliterinnen, Margret Roth, Lisa Rucker, Helga Pollerus, Elisabeth Scharler, u.a.

Mittwoch, 28. Mai, 19:30
Taborkirche Weiz

ABENDKONZERT
„Outside the cities of gold“
Musik für Flüchtlinge

Berndt Luef
Georg Gratzer
Jazztett Forum Graz

kultur büro | kunsthaus weberhaus europasaal volkshaus stadthalle

WEIZ

die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

Das Land Steiermark | ORF | Steiermärkische SPARKASSE | In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18, Mi 9–13 und 15–18 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Pannonische Philharmonie
Klassisches Festtagskonzert

Ludwig van Beethoven: Chorfantasie Op 80 und Konzert für Klavier und Orchester c-Moll Op 37
Felix Mendelssohn Bartholdy: "Die erste Walpurgisnacht"

Ausführende:
Daniela Treffner - Mezzosopran, Marlin Miller - Tenor
Georg Klimbacher - Bariton, Anton Achrainner - Bass-Bariton
Gottlieb Wallisch - Klavier
GRAZER CONCERTCHOR, GRAZER KEPLERSPATZEN
PANNONISCHE PHILHARMONIE
Musikalische Leitung: ALOIS J. HOCHSTRASSER

Sa 10|05|2014
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Filmmusik

Mi|07|5|2014
Kunsthau Weiz | 17.00 Uhr

Jugendorchester MS Weiz

Di|13|5|2014
Kunsthau Weiz | 19.00 Uhr

Das Großmütterchen

HATZ

Salon Orkestar

Do|08|5|2014
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Filmvorführung

POPULATION BOOM

von Werner Boote

Mo|12|5|2014
H.-Schwarz-Saal | 19.30 Uhr

Isabella Woldrich

„Artgerechte Männerhaltung – Aufzucht und Pflege“

Fr|16|5|2014
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Kulturforum Südburgenland

Nestwärme

Fünf Szenen mit einer Dekoration

Mi|21|5|2014
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

■ **Di. 6.5.14** 20.00 Uhr, Kunsthau/F.-Stronach-Saal
KONZERT: DOMINIC MILLER & Band

■ **Mi. 7.5.14** 17.00 Uhr, Kunsthau/F.-Stronach-Saal
KONZERT: FILMMUSIK – Jugendorchester der Musikschule Weiz

■ **Mi. 7.5.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISSAGE: JAPANISCHE GRAFIKEN von Akira Kurosaki – Dauer der Ausstellung bis 28.5.14.

■ **Mi. 7.5.14** 19.30 Uhr, Volkshaus/Medienraum
FOTOVORTRAG: „LADAKH - EIN REISEABENTUER IN KLEINTIBET“ – Vortragender: Harald Schaffer

■ **Do. 8.5.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/F.-Stronach-Saal
KONZERT: „GROSSMÜTTERCHEN HATZ SALON ORKESTAR“
Eröffnung des Weizer Pfingstereignisses 2014

■ **Fr. 9.5.14 - So. 11.5.14**, Europa-Allee
STADTGARTENFEST UND „ANDIRNDL'N“
Gartenausstellung, Steirerdorf mit vielen Schmankerln, Trachten-Modenschauen, Schuhplattler, Musikgruppen

■ **Fr. 9.5.14** 18.00 Uhr, Europasaal
THEATER: „PRINZESSIN PFFIGUNDE“ – Darsteller: 13 KundInnen der Lebenshilfe Weiz

■ **Fr. 9.5.14** 19.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
JUGENDKONZERT: „MUSIC FOR TOLERANCE“
mit Rocky Leon, „13PLUXX“ und „Pirates on a Boat of Love“

■ **Fr. 9.5.14** 19.30 Uhr, Weltladen, Dr.-Karl-Renner-Gasse
ERÖFFNUNG DER FAIREN WOCHE 2014
Mitwirkende: Trommelgruppe „Afrodizyakkum“

■ **Sa. 10.5.14** 9.00 - 14.00 Uhr, Dr.-Karl-Renner-Gasse
BIO & FAIRES STRASSENFEST – Chypsi-Musik mit der „Berki Band“, Verkostungen und Infos von Fairtrade- und regionalen Bio-Produkten

■ **Sa. 10.5.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/F.-Stronach-Saal
MUTTERTAGSKONZERT: PANNONISCHE PHILHARMONIE – Dirigent: Alois J. Hochstrasser

■ **Mo. 12.5.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/H.-Schwarz-Saal
FILMVORFÜHRUNG: „POPULATION BOOM“ von Werner Boote

■ **Di. 13.5.14** 19.00 Uhr, Kunsthau/F.-Stronach-Saal
KONZERT: FILMMUSIK – Jugendorchester der Musikschule Weiz

■ **Mi. 14.5.14** 19.00 Uhr, Raiffeisenbank Weiz
VERNISSAGE: „STEINE BRECHEN - STEINE SPRECHEN“
Skulpturen der Informatikklasse 4c der MMS Weiz. Dauer der Ausstellung: bis 17.6.2014

■ **Do. 15.5.14** 9.00 Uhr, Kunsthau/F.-Stronach-Saal
WEIZER SOZIAL- U. GESUNDHEITSMESSE 2014: „Miteinander – gesund und fit“

■ **Do. 15.5.14** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: RAINER POSSERT „FOTOS“
Dauer der Ausstellung: bis 13.6.2014.

■ **Fr. 16.5.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/F.-Stronach-Saal
KABARETT: ISABELLA WOLDRICH
„Artgerechte Frauenhaltung“

■ **Sa. 17.5.14** 8.00 - 12.00 Uhr, Südtirolerplatz
BÄCKERFRÜHSTÜCK 2014: Motto „Strudel“

■ **Sa. 17.5.14** 12.00 Uhr, Haus der ELIN Stadtkapelle Weiz
TAG DER OFFENEN TÜR: ELIN Stadtkapelle Weiz

■ **Sa. 17.5.14** 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg
KONZERT-LESUNG-AUSSTELLUNG
Bilder aus der Malwerkstatt des Sozialtherapeutikums „Haus Sonnleitn“

■ **Sa. 17.5.14** 20.30 Uhr, Kunsthau/F.-Stronach-Saal
KONZERT: CANDY DULFER & Band „Crazy“

■ **So. 18.5.14** 9.00 Uhr, INTERSPAR-Hypermarkt/ Parkplatz
OLDTIMER-TREFFEN des Oldtimerclubs Weizberg

■ **Di. 20.5.14** 9.00 - 17.00 Uhr, Kunsthau/H.-Schwarz-Saal
LITERARISCHES SYMPOSIUM: Marianne Fritz

■ **Mi. 21.5.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/H.-Schwarz-Saal
THEATER: „NESTWÄRME“ von Brigitte Schwaiger
Fünf Szenen mit einer Dekoration

■ **Do. 22.5.14** 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
BUCHPRÄSENTATION: FRIEDRIKE DOLSAK
„Gartenkultur - Vom Garten Eden bis heute“

■ **Fr. 23.5.14** 9.30 - 10.30 Uhr, Bücherei Weberhaus
LESEKUSCHELZEIT – Buchstart - mit Büchern wachsen...

■ **Fr. 23.5.14** 19.30 Uhr, Kunsthau/F.-Stronach-Saal
SOMMERKONZERT: STADTORCHESTER WEIZ
Dirigent: Dejan Dacic. Abo-Konzert

■ **Sa. 24.5.14** 11.00 - 17.00 Uhr, Südtirolerplatz
ANGRILLEN 2014 – Grillshow mit Doppel-Grillweltmeister Adi Matzek

■ **So. 25.5.14** 17.00 Uhr, Weizbergkirche
CHORKONZERT: Georg Friedrich Händel „Messias“, Dirigent: Johannes Steinwender

■ **Di. 27.5. u. Mi. 28.5.14** 19.30 Uhr, Kunsthau Weiz
KONZERT: VOCAL JAZZ NIGHT 2014 – GesangsschülerInnen singen, Jazzensembles swingen

■ **Mi. 28.5.14** 19.00 Uhr, Jugendhaus AREA52
EP-PRÄSENTATION: GRUPPE „BLOODLINER“ – Metallischer Abend mit „Enclave“, „Messcorade und „Moros“

■ **Mi. 28.5.14** 19.30 Uhr, Taborkirche
PFINGSTART 2014: ABENDKONZERT „Outside the Cities of Gold“ – Musik für Flüchtlinge

■ **Sa. 31.5.14** 19.00 Uhr, Kulturkeller am Weizberg
PFINGSTART 2014: THEMENABEND
„Lebensbilder“ – Kurator: Walter Kratner

■ **Fr. 6.6.14** 10.00 Uhr, Europa-Allee
CHRISTINA-LEBT-STRASSENFEST – Mitwirkende: Theatergruppe „MIR A!“, Musikalische Umrahmung: Lebenshilfe, Trommeln mit der Gruppe MHS

■ **Sa. 7.6.14** 20.00 - 23.00 Uhr, Tabor - und Weizbergkirche
SPIRITUELLE NACHT 2014: „UND GERECHT – EINE SPURENSUCHE“
Auf dem Weg zum Weizberg der „Gerechtigkeit“, Musik: Maria Schadler

■ **So. 8.6.14** 10.30 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg
26. WEIZER PFINGSTTREFFEN 2014
Pfingstgottesdienst, Konzert des Musikvereins Anger, Pfingstgespräch

■ **So. 8.6.14** 17.00 Uhr, Kunsthau/F.-Stronach-Saal
GEDENKKONZERT FÜR MANFRED WIENER – Mitwirkende: Bigband Weiz, Pop-Bigband Anger und Georg Gratzner

SOMMERKONZERT

STADTORCHESTER WEIZ

Dirigent: Dejan Dacic
Werke von Mozart und Bernstein

Fr|23|5|2014
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Chorkonzert

Messiah

von G. F. Händel

So|25|5|2014
Weizbergkirche | 17.00 Uhr

VOCAL JAZZ NIGHT

GesangsschülerInnen singen, Jazzensembles swingen

Di|27|5|2014
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Mi|28|5|2014
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Aus Ihren Autobiografien lesen:

Barbara Coudenhove-Kalergi
Journalistin

Carl Djerassi
Chemiker und „Mutter der Pille“

pfingstArt
lesung
ausstellung
podiumsgespräch
pfingstvision.at/kunst

Sa|31|5|2014
Kulturkeller Weizberg | 19.00 Uhr

weizer pfingstvision

Gedenkkonzert
Manfred Wiener
Kompositionen und Arrangements
Big Band Weiz
Pop Big Band Anger

Sa|08|6|2014
Kunsthau Weiz | 17.00 Uhr